Nb-Magazin - Nr. 400
November 2026

Rund um den Nasenbach

Das einzigartige Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 25 November - E-Mail: redaktion@nasenbach.de - Internet: www.nasenbach.de





Herbstliche Nebelschwaden zogen über Berg am frühen Morgen hinweg. **Foto: gm**

Der Nasenbär erzählt...

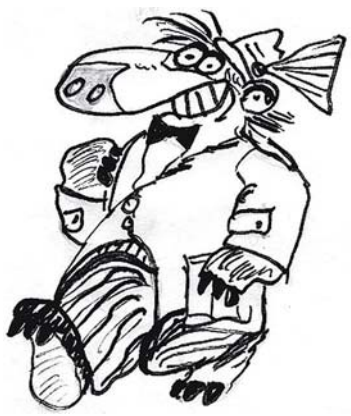


Das JuBÄRläum

Liebe Leser,
Sie kennen mich nun auch schon viele Jahre. Ich berichte von meinen Erlebnissen rund ums Nasenbachtal und auch gerne mal darüber hinaus. Aber zum Jubiläum des Nb-Magazins möchte ich mich doch gerne mal anders vorstellen als auf der bekannten Zeichnung oben. Ich gehe auch mal gerne unter die Leute. Bayrisch mit Lederhose oder auch gerne mal im Anzug mit Fliege. So haben Sie mich noch nie gesehen - stimmt's?



Aber 2008 gab es noch ein Novum. Meine Merchandising-Abteilung hat eine Stofftierversion von mir herausgebracht. Es lebe der Nasenbär. *(gg)*



Zeichnungen von Miriam Zech aus dem Jahr 1993



Impressum:

Stand: 04/2026

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein"); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführerin: Lisa Liebmann - Beisitzer:innen: Wulf Heumann, David Kaczmarek, Sylvia Liebmann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br), Annemarie Binsteiner, Doris Dietze (dd), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Franz Konrad (fk), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Julia Pöschl (ju), Anna Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Klaus Barth (kb), Markus Bauer (mb), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Theresa Jell (thm), Anni Lindner, Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer (am), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Brigitte Thalmeier, Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme und -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro:	Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail:	redaktion@nasenbach.de
Bankverbindung:	Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC:	DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME
Auflage:	1.000 Exemplare
Druck:	Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:
Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.
Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschaft.



Halloween Gruselwald besuchen

Schaurige Führung in Stetten

Albaching - Aufgepasst Kinder, von Freitag, 6. November bis Sonntag 8. November gibt es täglich eine schaurige Führung durch den „Halloween" Gruselwald. Treffpunkt ist Stetten 9. Der Rundgang ist zwischen 18 und 20 Uhr möglich. Als Eintritt kann man gerne eine freiwillige Spende geben. Aber es klappt nur, wenn es nicht regnet, da dann der Aufbau nicht möglich ist. Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt!
Für Rückfragen wegen Wetter ect.: groppmelanie9@gmail.com oder 0152 36182024. Eltern Haften für ihre Kinder.

Melanie Gropp

Wieder Weihnachtswunderland

Ziegenmeierei Maitenbeth lädt zur Hofweihnacht

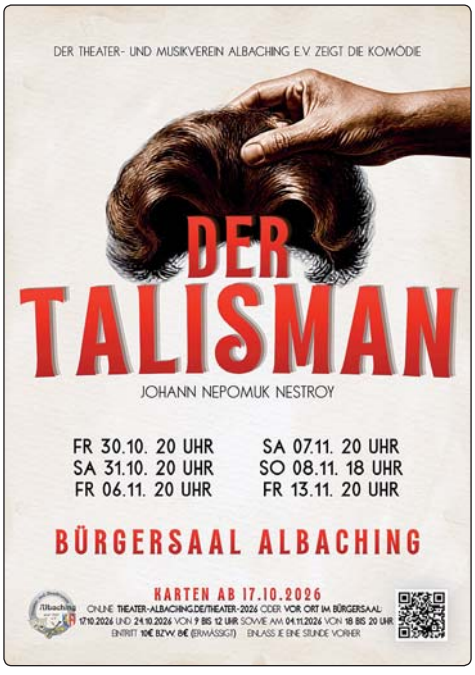
Albaching / Maitenbeth - Am ersten Adventswochenende verwandelt sich der Hof der Ziegenmeierei in Lohen bei Maitenbeth wieder in ein stimmungsvolles Weihnachtswunderland. Tausende funkelnde Lichter, liebevoll geschmückte Hütten und der Duft von Zimt und Tannenzweigen sorgen für eine ganz besondere vorweihnachtliche Atmosphäre. Auch die Tiere des Hofes können von den Besucherinnen und Besuchern hautnah erlebt werden.
Kulinarische Köstlichkeiten, abwechslungsreiche Marktstände und der festlich dekorierte Bundwerkstadl laden zum Genießen, Verweilen und gemütlichen Bummeln ein. Zu den besonderen Höhepunkten zählen der spektakuläre Auftritt der Marzoller Krampusse am Freitagabend sowie zwei beeindruckende Feuershows am Samstag und Sonntag. Am Freitag geht es ab 21 Uhr mit einer Glühweinparty und DJ Mikenight bis in die Nacht weiter. Bei der Happy Hour warten besondere Angebote auf die Gäste.
Auch für die kleinen Gäste ist einiges geboten: Ein nostalgisches Kinderkarussell, Ponyreiten und weihnachtliches Kinderschminken sorgen für leuchtende Kinderaugen. Musikalische Live-Auftritte von Paula & Linda runden das abwechslungsreiche Programm ab.
Der Veranstalter STRASSENMEISTEREI Street Food & Events, die Familie Oexle, alle Aussteller sowie die Tiere des Hofes freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein wunderschönes gemeinsames Adventswochenende. Die Öffnungszeiten sind am Freitag, 27. November von 16 bis 21 Uhr - ab 21 Uhr Glühweinparty mit DJ Mikenight bis 1 Uhr sowie am Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 21 Uhr.

ALTE FENSTER SIND ENERGIEFRESSER:
MODERNE FENSTER SPAREN GELD.
Tauschen Sie jetzt aus und profitieren Sie
von besserer Wärmedämmung,
mehr Wohnkomfort und attraktiven Fördermöglichkeiten.
- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau
- Sonnenschutz
- Kundendienst

Hanslmeier & Bachmaier GmbH
Fenster & Türen
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de

Malermeisterbetrieb
Martin Kitzeder
Adresse
Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring
Kontakt
0151 / 51959383
maler@kitzeder.de







Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten

Vereidigter Sachverständiger
Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Wir machen, dass es fährt
Oettl
Kfz-Meisterbetrieb
Radwechsel ab 28,50 EUR
REIFEN1+
Nächste Hauptuntersuchungen: immer Dienstag vormittags
Als unabhängiger Reifen1+ Partner bieten wir Ihnen Reifen, Felgen und Kompletträder sowie Service und Dienstleistungen vom Experten.
Wir gehen auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein und beraten Sie kompetent in allen Fragen rund ums Auto.
Unser Reifen-Service
Räderwäsche
Runflat-Reifenmontage
Reifeneinlagerung
Achsvermessung
Service für Leasingfahrzeuge – Fuhrpark- und Flottenservice
Dorfstraße 11
83544 Albaching
Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Bauanträge

Sophia und Tobias Obermaier planen die **Nutzungsänderung** des bestehenden Wohngebäudes im Rahmen durch Entkernung und Neueinteilung sowie Ausbau des Dachgeschosses zu insgesamt sechs Wohneinheiten. Außerdem soll der alte landwirtschaftliche Stadel abgebrochen und durch einen Carport ersetzt werden.
Das Wohngebäude wird grundsätzlich nur saniert, die Wohnflächen entsprechen den damaligen Genehmigungen. Lediglich der Speicher des alten Betriebsleiterhauses wird ausgebaut.
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

Die **Oettl KFZ- und Landtechnik GmbH & Co.KG** plant den Abbruch des bestehenden Schuppens mit anschließender **Neuerrichtung** zur Erweiterung **der Kfz-Werkstatt** mit Büro. Der Gemeinderat Albaching erteilt das gemeindliche Einvernehmen unter folgender Bedingung: Die Abstandsflächen gemäß der Albachinger Satzung müssen eingehalten und durch Abstandsflächenübernahmeerklärungen gesichert werden.

Michael Frühm hat sich mit einer formlosen Bauanfrage an den Gemeindrat gewandt. Ob sich die Gemeinde in Berg am Schlosserweg 10 die Errichtung einer freistehenden, aufgeständerten **Photovoltaikanlage** im Bereich der Grundstücksgrenze zur Haager Straße (Kreisstraße RO 41), gegebenenfalls auch geringfügig in das Grundstück versetzt, vorstellen kann. Der Bauherr ist noch unschlüssig, ob die verfahrensfreie 9 Meter Variante oder die 22 Meter Version mit Bauantrag umsetzen möchte.
Die erforderliche Befreiung von dem Bebauungsplan „Berg-Nordost“ wurde vom Gemeinderat in Aussicht gestellt.

Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 10. November um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Der schönste regionale Weihnachtsmarkt...
Hofweihnacht in der Ziegenmeierei
Freitag 27. November 16 - 21 Uhr
+ Glühwein Party 21 - 01 Uhr
Samstag 28. November 14 - 21 Uhr
Sonntag 29. November 12 - 21 Uhr
Wo: Lohen 3 - 83558 Maitenbeth
(in der Nähe von Albaching)
Mehr Infos:
Weitere Infos zur Veranstaltung & Programm auf:
www.strassenmeisterei.com

Gemeinde hat weiteres Baugebiet beschlossen

Gemeindrat diskutiert über neuen Bereich südlich der Sommerstraße

Albaching (gg) - Eine weitere Erweiterung des Baugebietes im Bereich südlich des Baugebietes „Doktoberg 1" soll geschaffen werden. Dazu haben die Gemeinderäte einige Vorgaben beschlossen. So wurde die Wandhöhe auf 6,80 Meter festgesetzt, Erlaubt sind nur Satteldächer und die Einfriedung darf nur bis 1,2 Meter hoch sein.

Tektur in Oberdieberg

Aber auch zum Gewerbegebiet Oberdieberg musste sich der Gemeinderat noch mit einem Tekturantrag befassen. Dabei soll die genehmigten Planung angepasst werden. Die Stützwand entlang des Feldweges wird gestrichen, dafür die Betonwände im Böschungsbereich mit Hinterfüllung des Gebäudes auf 2,50 Meter erhöht werden. Außerdem gab es noch geringfügige Anpassungen der Außenmaße des Gebäudes auf Grund statischer Berechnungen und Konstruktionsdetails zu ändern. Dabei ging es jedoch nur um 15 Zentimeter. Für die bauplanungsrechtliche Beurteilung des Projekts ändert sich jedoch nichts Entscheidendes.

Einfache Fassadengestaltung

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen unter folgenden Voraussetzungen: Der Bauherr muss Sicherungsmaßnamen zur gemeindlichen Grundstücksgrenze treffen, damit das Gelände des gemeindlichen Feldwegs nicht abrutscht und Fahrzeuge sowie Personen nicht abstürzen.
Wegen der ursprünglich geforderten Vorlage eines Fassadegestaltungesplans mit Begrünung hat der Gemeinderat abstand genommen, da die Wandhöhe nicht mehr wie geplant 18 sondern jetzt nur noch 10,5 Meter hoch ist. Der vorgelegte Plan entspricht weitestgehend den der vorhandenen Hallen.



Südlich der Sommerstraße soll ein weiteres Baugebiet entstehen. Quelle: Geoportal



Meldungen aus dem Gemeinderat

Eine neue **Satzung für die Freiwillige Feuerwehr** wurde vom Gemeinderat beschlossen, da die vorhandene nicht mehr den neuen Anforderungen entsprach. Dabei ist auch der Aufgabenbereich der technischen Hilfeleistungen und die Stellung von Sicherheitswachen – insbesondere bei öffentlichen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen. Es muss nach der Versammlungsstättenverordnung eine Brandsicherheitswache anwesend sein. Dies gehört auch zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehren. Außerdem wurden neue Vergütungssätze für die ehrenamtlichen Kräfte festgelegt.

Auch die **Hundesteuersatzung** wurde im Gemeinderat diskutiert und neu beschlossen.



Herbst-Wanderungen führten in die Ferne

Fünf Wanderungen bei bestem Wetter - Interessante Kirchen und Orte besucht

Albaching (hm) - Die bisherigen fünf Herbst-Wanderungen waren weitgehend, ja fast von idealen Wetterverhältnissen begleitet. Die erste führte nach Bad Endorf, allerdings nicht zu einem dortigen Reha-Aufenthalt, sondern zu einem Rundkurs über die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrts-Kirche in Antwort. Gestartet wurde vom Bundespolizei-Parkplatz, wo ein Hinweisschild gleich auf den Panoramaweg zeigte.

Besuch des hl. Antonius

Bei der am Anfang des Weges liegenden Orangerie stand man allerdings schon vor verschlossenen Türen, so dass man sich mit den Außenanlagen zufrieden geben musste. Dies war aber ein paar Schritte weiter bei der Antonius-Kapelle nicht der Fall. Ob dieser Heilige aber immer hilft, wenn man etwas nicht mehr findet oder verloren hatte, wenn man ihn anruft, blieb offen. Von dort ging es hinunter nach Kurf zur etwas verborgenen Mariengrotte. Sie ist aber allemal einen zumindest kurzen Besuch wert. Weiter westwärts kommt man zu einem Bankerl mit Info-Schildern und diesmal vernebelten Blick zur der auf einer Bergkuppe stehenden Kirche in Hirnsberg.
Nun war es nach Antwort nicht mehr weit. Begleitet wurden wir linker Hand von großen Hühnerhaltungen und rechter Hand von der ins Auge fallenden Ratzinger Höhe. In Antwort selbst erwartete uns die schöne Maria Himmelfahrts-Kirche. Danach ging es auf einem ehemaligen Kirchenweg über den Kurpark mit Kneipp-Anlage zurück zum Ausgangspunkt.

Ersatzweg gefunden

Die nächste Wanderung sollte von Kraiburg-Ensdorf auf dem Inn-Uferweg zum Schloss Gutenburg führen. Leider war der Weg wegen eines unwetterbedingten Hang-Abrutsches gesperrt. Ersatzweise wurde von der Kraiburger Innbrücke auf dem Deichpfad nach St. Erasmus gewandert. In der dortigen Kirche konnten dann die sehenswerten Wand- und Deckengemälde bewundert werden.
Nach dem Rückweg ging es auf dem schmalen Hangweg mit Kreuzwegstationen auf den aussichtsreichen Kraiburger Schlossberg. Mehr als entschädigt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Teil-Rundum-Sicht vom Stampfl Schlössel über das Winterberg Kircherl, der Stadt Waldkraiburg und dem Schloss Guttenburg. Nicht unerwähnt soll das prachtvoll auf dem Schlossberg stehende Kirchlein bleiben, dessen Erbauung ein Kraiburger Schiffsmann in größter Not gelobt hatte. Über 130 Stufen ging es dann hinunter und vorbei an der Pfarrkirche St. Bartholomäus zur verdienten Mittagspause.

Wanderung ins Priener Eichental

Ins Priener „Eichental" führte die nächste Wanderung. Erstes Ziel war dort die an einem Berghang stehende Kirche St. Salvator. Diese Wallfahrtskirche liegt an der Straße von Prien nach Wildenwart und geht der Überlieferung nach auf einen Hostienfrevel zurück und wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Sehenswert vor allem der durch Gitterfenster sichtbare prachtvolle frühbarocke Hochaltar, der im 17. Jahrhundert geschaffen wurde. Nun hinunter in das Eichental, vorbei am Gasthof „Schützenwirt" und über ein Brückerl zur ehemaligen Aumühle. Weiter auf einem Teilstück des Wanderweges „Grenzenlos" an der Prien entlang und über die Grabmühle bis zum „Hochwasser-Schutzrechen".
Nun 130 Stufen hinauf auf der neugeschaffenen Treppenanlage, Richtung Bachham wieder zur Grabmühle. Über den „Schützenwirt" und einen Kreuzweg zurück zum Ausgangspunkt.



Die Wandergruppe auf dem Schlossberg in Kraiburg.
Foto: hm

Die nächste Wanderung führte in östlicher Richtung (Gars/Unterzarnham). Ziel hier war hier das schöne Kirchlein „St. Viktor und Corona". Zunächst ging es aber nach Grafengars und weiter hinauf nach Oberhöhenberg. Von dort zur Sebastian-Kapelle. Am Wald entlang und über die Flur erreichte man Unterzarnham. Der liebevoll ausgestattete Innenraum des Kirchleins ließ die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das obligatorische Marienlied „Meerstern ich dich grüße" anstimmen.

Einzigartiger Turm in Antholing

Bei der letzten Wanderung im Oktober ging es nach Antholing in der Gemeinde Baiern. Bei der Gastwirtschaft in Netterndorf, wo man auch das Mittagsmahl einnahm, wurde geparkt. Von dort wanderte man östlich über Einhaus, Groß- bzw. Kleinwesterndorf nach Antholing. Dort Besichtigung der schönen St. Jakobus-Kirche. Danach ging es hinüber nach Jakobsbaiern mit seinem einzigartigen Turm. Dieser steht nämlich allein ohne Kirchenschiff auf einer kleinen Anhöhe. Im Inneren haben aber fleißige Hände eine kleine Gebetsstelle bzw. Marien-Grotte eingerichtet. Hinter dem Kirchturm waren aufgereiht ein paar alte Grabsteine zu besichtigen. Nun ging es, Strohberg links liegend lassend, zum Ausgangspunkt zurück.

Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister
dekorative Wand- und Fassaden-gestaltung
Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling
Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77
www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de

„S'Geheimnis vom Dungestäßa"

Eine sagenhafte Lesung im Bürgersaal in Albaching

Albaching - Ein rundum besonderer Abend liegt hinter dem „Sagenhaft.Bayern"-Projekt. Bei der ersten Lesung des neu erschienenen Buches am 4. Oktober durfte das Publikum in die Welt der Geschichte und der Bilder zum „Dungestäßa" eintauchen. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und sorgte liebevoll dekoriert für eine stimmungsvolle Atmosphäre.
Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste neben den Autorinnen Cornelia Kapser und Elisabeth Lohmair auch von Bürgermeister Rudi Schreyer, der damit den Auftakt zu einem besonderen Abend gab. Mit dabei war auch die Illustratorin Josefine Kunz und natürlich das Werk selbst, das an diesem Abend erstmals einem größeren Publikum präsentiert wurde.

Lesung durch Hansi Anzenberger

Für ein ganz besonderes Erlebnis sorgte der Schauspieler Hansi Anzenberger. Mit seiner ausdrucksstarken und wunderschönen Lesung erweckte er die Geschichte zum Leben und nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die Welt vom Dungestäßa.
Auch musikalisch wurde der Abend zu etwas ganz Besonderem. Familienmitglieder und Kinder präsentierten eigens für das Projekt entstandene Lieder von Cornelia Kapser und verliehen der Veranstaltung damit eine ganz persönliche und emotionale Note.

Unterstützt vom Obst- und Gartenbauverein

Für das leibliche Wohl sorgte in Kooperation der Obst- und Gartenbauverein Albaching, der in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen feiert. Damit wurde die Lesung zugleich zu einem schönen Beispiel für gelebte Gemeinschaft und regionales Miteinander.
Im Anschluss an die Lesung hatten die Besucher die Möglichkeit, das Buch, welches auf der Titelseite eine wunderschöne Illustration der Albachinger Insel zeigt, persönlich signieren zu lassen. Bei der Signierstunde herrschte reger Andrang, ein schönes Zeichen dafür, wie gut das Projekt beim Publikum angekommen ist.

Der Buchverkauf ist gestartet

Mit der ersten Lesung ist nun auch der Buchverkauf offiziell gestartet. Aktuell ist das Buch online über www.sagenhaft.bayern erhältlich. Demnächst wird es außerdem in ausgewählten Geschäften in der Region erhältlich sein. Doch die erste Lesung soll erst der Anfang sein. Weitere Lesungen und Projekte rund um „Sagenhaft.Bayern" sind bereits geplant.
Die nächsten Wochen werden auch Spaziergänge durch Albaching, mit Dungestäßa, viel alten Geschichten aus der Chronik, Witz und Weisheit, für Jung und Alt, angeboten werden. Alle Informationen gibt es auf der Homepage.
So verbindet „Sagenhaft.Bayern" Geschichten, Heimat, Kreativität und Gemeinschaft und möchte dazu einladen, die eigene Region mit neuen Augen zu entdecken.



Das Team und die Familien rund ums „Geheimnis vom Dungestäßa"

Cornelia Kapser

Verkehrserziehung für die vierten Klassen

Transporte Huber besucht die Grundschulen in Pfaffing und Albaching

Albaching - Im Rahmen der Verkehrserziehung durfte die Klasse 4c der Grundschule Albaching das Unternehmen Huber Logistik am Standort Albaching besuchen. Die Schüler konnten sich vor Ort einen realitätsnahen und praktischen Einblick zum Thema „Toter Winkel" verschaffen. Dazu wurde mit Hilfe von Pylonen und einer Toten-Winkel-Plane der Bereich, der bei großen Fahrzeugen vom Fahrzeuglenker nicht einsehbar ist, deutlich sichtbar gemacht.
Die Kinder erarbeiteten schrittweise jeden uneinsichtigen Winkel des LKWs, exemplarisch auch für alle großen Fahrzeuge, wie Busse, Traktorgespanne und Wohnmobile. Dabei wurde besprochen, wie groß, wie lang, wie breit ein Toter-Winkel am Lastwagen sein kann. Anhand dieser Erkenntnis wurde mit den Kindern erarbeitet, wie man sich folglich als Radfahrer und Fußgänger im Straßenverkehr verhalten soll.
Zum Abschluss durfte sich jedes Kind auf dem Fahrersitz des LKWs selbst ein Bild von den vielen uneinsichtigen Bereichen am LKW machen.
Bereits Ende September brachte das Unternehmen einen LKW zur Grundschule nach Pfaffing, um dort auch den Klassen 4a und 4b einen theoretischen, sowie praktischen Eindruck über die Größe und die Anzahl der uneinsehbaren Bereiche zu verschaffen.
Wir wünschen allen Kindern eine gute und sichere Fahrt mit ihrem eigenen Fahrrad. Immer mit einem sensiblen Auge für die Herausforderungen im Straßenverkehr.

Maria Huber



Mittels oranger Plane am Boden wird der „Tote Winkel" dargestellt.



Ein gelungener Saisonabschluss

Tenniskönige und Vereinsmeister gekürt

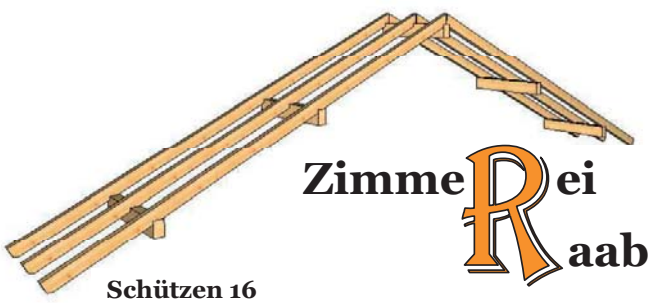
Albaching - Mit dem Ende eines tollen Sommers geht auch eine richtig schöne Tennissaison zu Ende. Am 17. Oktober hatte das Wetter noch einmal ein Einsehen, denn trotz angekündigtem Regen konnten wir einen rundum gelungenen Saisonabschluss feiern. Das erste Highlight des Tages war das Finale der Vereinsmeisterschaft. Dafür hatten sich Korbinian Sewald und Andi Betzl qualifiziert. Die beiden lieferten sich ein spannendes Match mit vielen langen, taktisch klug gespielten Ballwechseln.
Am Ende setzte sich Andi mit 6:2, 6:3 durch und sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters. Danach gab es noch weitere Sieger zu feiern: unsere Tenniskönige. Bei den Junioren holten sich Lina Schmidt und Niklas Schmidt die meisten Punkte, bei den Erwachsenen waren es Irmi Betzl und Tobias Schmidt. Damit war der Tag aber noch lange nicht vorbei. In bunt gemischten, rotierenden Doppelpaarungen gab es nochmal jede Menge schöne Ballwechsel und eine ordentliche Portion Spaß. Nebenbei nahm Martin die DTB-Tennisabzeichen ab.
Über ein Abzeichen durften sich Maxi Betzl, Mona Wollboldt, Lina Schmidt und Niklas Schmidt freuen. Zum Schluss ließen alle Teilnehmer und Zuschauer den Tag bei einer wohlverdienten Pizza ausklingen. Ein großes Dankeschön an alle, die an diesem Tag mit angepackt, uns mit leckeren Süßspeisen versorgt und für richtig gute Stimmung gesorgt haben. Ein schöner Abschluss, der jetzt schon Vorfreude auf die nächste Saison macht.

Tobias Schmidt

Ü50 Gymnastik startet

Donnerstags im Gymnastikraum

Albaching (gm) - Die Ü50 Gymnastik m/w/d findet jeden Donnerstag von 19 Uhr bis 20 Uhr statt. Der erste Abend ist am 5. November im Gymnastikraum im Schulhaus. Der Zugang befindet sich auf der Nord/Westseite des Gebäudes. Weitere Informationen gibt es telefonisch (0151 / 56584019) bei Franz Raab.
Das Angebot wird über den Sportverein Albaching Sparte Breitensport angeboten.



Zimmerei Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone



Mit gebastelter Meisterschale

Jahrgänge 2015/2016 mit erfolgreichem Jahr

Albaching (mo) - Rückschläge machen einen nur härter, aus Niederlagen lernt man. Mit diesen Erfahrungen im Gepäck und gewachsener Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit in Training und Spiel gingen die E-Junioren der Fußballabteilung des SV Albaching in fünf von fünf Ligaspielen von Mai bis Juli als Sieger vom Platz und konnten sich so die Rückrundenmeisterschaft sichern.
Zur Belohnung gab es Meister-Shirts, eine eigens gebastelte Meisterschale und Pizza für die Spieler sowie Wasserduschen für die stolzen Coaches Alex Hafenthaler, Andi Moser und Jürgen Liebmann. Motiviert von diesen Erfolgserlebnissen starteten die jungen Fußballer nach der Sommerpause zwar mit einer Niederlage in die neue Saison, ließen sich jedoch nicht beirren und siegten in den verbleibenden vier Ligaspielen.
Erneut steht das Team mit den meisten geschossenen Toren auf Platz Eins der Tabelle (Punktgleich mit einem weiteren Team). Doch gerade nach Erfolgen sollte man sich nicht zurücklehnen, sondern weiter lernen und wachsen. So werden auch im Winter weitere Aufgaben im Training und bei Hallenturnieren auf das Team warten.

Tabelle A-Klasse 3
Erste Mannschaft 2026/2027

1.	TSV Schnaitsee	10	26:12	14
2.	FC Maitenbeth	10	26:09	17
3.	TSV Taufkirchen	10	34:16	18
4.	**SV Albaching**	**10**	**32:33**	**-1**
5.	SV Genc. Wasserb.	9	20:19	1
6.	SV Schonstett	10	22:25	-3
7.	SV Aschau/Inn 2	10	14:15	-1
8.	SV Amerang	10	24:23	1
9.	DJK SV Oberndorf	10	18:20	-2
10.	SV Waldhausen	9	09:15	-6
11.	FC Halfing	10	12:21	-9
12.	SpVgg Jettenbach	10	15:44	-29

Tabelle C-Klasse 4
Zweite Mannschaft 2026/2027

1.	TV Kraiburg/Inn 2	8	36:06	30
2.	FC Maitenbeth 2	7	21:04	17
3.	**SV Albaching 2**	**9**	**24:24**	**0**
4.	TSV Obertaufkirchen	8	23:14	9
5.	SC Rechtmehring 2	7	22:13	9
6.	DJK SV Edling 2	8	21:19	2
7.	VfL Waldkraiburg 2	9	15:28	-13
8.	SV Schwindegg 2	7	10:20	-10
9.	TSV Soyen 2	5	04:18	-14
10.	SV Aschau/Inn 3	8	07:37	-30

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker

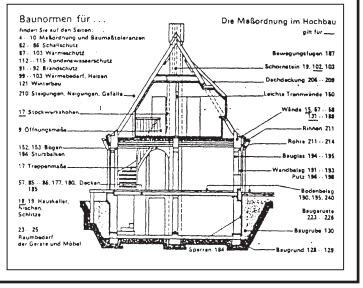
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.



Saisonfinale mit erneutem Podium

B11-Racingteam geht in die Winterpause

Albaching - Beim Großen-Fritz-Neuser-Preis, einem prominent besetzten Kriterium in Schwabach beendete unser U19-Fahrer Benno Oberniedermaier aus Kirchdorf am 03.10.2026 die Saison 2026 mit einem hervorragenden dritten Platz. Bei besten äußeren Bedingungen fand Benno nur sehr schwer ins Rennen – wie er erklärte. Schon zu Beginn verlor er den Anschluss ans Hauptfeld, glaubte schon gar nicht mehr an eine gute Platzierung. Doch nach kurzer Zeit fuhr er „sich die Beine frei“ und konnte so nach der (schmerzlichen) Überrundung durch das Hauptfeld der Amateur- und Elitefahrer doch recht problemlos in der Führungsgruppe mitfahren und sich so innerhalb der U19-Junioren-Konkurrenz wieder nach Vorne arbeiten. Damit schaffte er im Ziel diesen hart erarbeiteten 3. Platz. Und am Folgetag erhielt er nochmals 13 weitere Ranglistenpunkte gutgeschrieben. Damit hat er insgesamt 166 Punkte und kann seine letzte U19-Junioren-Saison auf Platz 28 der bundesdeutschen U19-Juniorenrangliste sehr erfolgreich abschließen.



Erfolgreiches Jahr für Benno Oberniedermaier

Zudem wird Benno mit dieser Top50 Platzierung für 2027 gleich als „Elitefahrer“ eingestuft und überspringt damit den Status des „Amateurfahrers“.
Seine drei Teamkollegen Moritz Wolferstetter aus Soyen, Valentin Reger aus Haag und Elias Glass aus Wasserburg hatten bereits am vorherigen Wochenende beim Rundstreckenrennen in Obergünzburg ihr letztes Saisonrennen abgeschlossen - erneut mit



sehr guten Platzierungen in einem extrem starken Fahrerfeld. Auch sie konnten in 2026 mit hervorragenden Leistungen eine sehr gute erste Lizenzfahrersaison abliefern. Sie errangen alle Ranglistenpunkte für die bundesdeutsche Radnet-Rangliste Straße. Valentin erreichte mit seinen vielen Top 10-Ergebnissen in der Rangliste sogar eine Top 500 Platzierung, die ihn im nächsten Jahr – ebenso wie Benno - zu einem Elitefahrer aufsteigen lässt.
Ein Danke an unsere Teampartner „B11-Hersteller für flexible Akustikobjekte“ aus Edling, die „Schreinerei Eder“ aus Kirchdorf und „Zahnwerk Wasserburg“ für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Saison. Ohne Euch könnten die 4 Fahrer (Schüler und Studenten) wohl nicht in ganz Bayern bei Straßenradrennen antreten, um dort zu zeigen was der Radsportnachwuchs aus unserer Region zu leisten im Stande ist.
Möchten Sie unser Team in 2027 ebenfalls unterstützen, wollen Sie mit uns Kontakt aufnehmen oder interessieren Sie sich nur für unsere Aktivitäten? Besuchen Sie uns ganz einfach auf unserer Website www.radsport-Albaching.de oder folgen Sie uns auf Instagram unter “b11-racing“.

Bernd Rübenach

Urkunden und Medaillen für alle Kinder

Die Mini-Biker beim „ersten Renneinsatz“ in Hohenlinden

Albaching - Wie man erfolgreich Kinder mit Radsport in Berührung bringt, zeigten diesmal die Veranstalter des 4. Hohenlindner Radrennen, nämlich der Bayern Rundfahrt e.V. mit Unterstützung von Sturmvogel München, der Gemeinde Hohenlinden, dem Verein Einer-für-alle, Alle-für-Einen e.V., und des MC Hohenlinden.
Am 20.09.2026 fand das 4. Hohenlindner Radrennen bei besten äußeren Bedingungen statt und zwar im Gewerbegebiet hinter der Tankstelle am Kreisverkehr der B12.
Gegen 12 Uhr wurde die flache Rundstrecke mit ihren gut 625 Metern abgesperrt und der Festplatz mit Biergarten aktiviert, um dann um 13 Uhr die Rennen zunächst für die erwachsenen Hobbyfahrer und nachfolgend für die beiden Jugendklassen U15 und U17 zu absolvieren. Die drei U 23- Fahrer des B11-Racingteam der Radsportler des SV Albaching hatten dann beim anschließenden radsportlichen Höhepunkt der



Veranstaltung ihren Auftritt, dem Kriterium der Amateure über 70 Runden. Elias, Moritz und Valentin wurden von den zahlreichen Zuschauern, ihren Fans, u.a. auch den Mini-Bikern mit Ihren Familien zu hervorragenden Leistungen angespornt. Deren einzelne Ergebnisse finden Sie auf der Webseite www.radsport.Albaching.de. unter der Rubrik „B11-Racingteam“.
So gegen 16.45 Uhr begannen dann die „Fette-Reifen-Rennen“ für den Radsportnachwuchs. Die Kinder zwischen Jahrgang 2011 und 2016 fuhren dabei in ihren Rennen jeweils vier Runden. Die Jüngeren bis Jahrgang 2021 absolvierten zwei Runden. Und ganz zum Schluss fuhren noch die ganz Kleinen mit ihren Laufrädern einen „50-Meter Sprint“ auf der Zielgeraden.
Vor den Rennen mussten alle – wie zuvor „die Großen“ – zur Nummernausgabe, um ihre Startnummer zu holen, die dann gut sichtbar am T-Shirt angebracht wurde und allen signalisierte – jetzt geht’s bald los. Auf der Rennstrecke angekommen wurde mit den Kindern zunächst eine „langsame“ Einführungsrunde zur Streckenbesichtigung gefahren – begleitet und beschützt von Amateurfahrern des Sturmvogel München.
Erst danach gings zum stehenden Start der Rennen, in denen sich dann alle sichtbar so richtig „ins Zeug legten“, um möglichst schnell ins Ziel zu kommen. Und das alles unter lautstarker Anfeuerung von Moderator, Zuschauern, Eltern und einigen Amateurfahrern – u.a. den Fahrern des B11-Racingteams. Zum Abschluss gabs dann auf der Zielgeraden die gemeinsame Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen an alle teilnehmenden Kinder sowie Pokale für die Besten. Dabei sorgten Moderator, Helfer und die große Zahl an Zuschauern und Eltern für einen für die Kinder sicher unvergesslichen Rahmen. Und vier unserer Minibiker-Kids aus den Kursen in Albaching und Rechtmehring waren mittendrin.

Bernd Rübenach



29,9 Kilogramm auf der Waage

Kürbis-Prämierung am Kinderhaus

Albaching (jn) - Am 3. Oktober war es soweit, die Riesen-Kürbis Prämierung fand am Kinderhaus statt. Immer mehr und immer größere Kürbisse wurden von Kindern, Müttern, Vätern und mit Schubkarren herbeigeschafft. Die rund 30 Kürbisse brachten zwischen 1,6 kg bis 29,9 kg auf die Waage.
Was für eine Leistung trotz dieses heißen, trockenen Sommers. Jedes Kind bekam eine Belohnung, die ersten drei eine Medaille: Den 1. Platz erreichte Familie Moser mit Ludwig, Carolin und Annalena, deren Kürbis erreichte das stattliche Gewicht von 29,9 kg. Der 2. Platz ging an Familie Bachmeier mit Magdalena.
Dieser Kürbis wog 23,2 kg. Den 3. Platz ergatterte Familie Lang mit Lisas Kürbis, 22,5 kg schwer. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Familien, die mit soviel Herzblut mitgemacht haben.



Kuchen, Torten und Kiache

Kirtamontags Kaffee mit über 50 Gästen

Albaching (jn) - Eine schöne Tradition ist mittlerweile das Kirtamontags Kaffee. Über 50 Gäste und einige Kinder, konnte der OGV begrüßen. Es standen 15 Kuchen, Torten und Kiache bereit, bei einem gemütlichen Ratsch, im herbstlich dekorierten Gemeinderaum verspeist zu werden. Annemarie Binsteiner begrüßte mit einer kleinen Einführung, was Kirchweih in unserer Gegend bedeutet und hatte auch ein schönes Gedicht zu diesem Thema parat. Sie verkündete auch, dass heuer die beachtliche Spende von 800 Euro an die Wasserburger Tafel geht. Es wurden Kartoffeln gekauft und die Mitarbeiter der Tafel holen diese auf zweimal für ihre Bedürftigen Familien direkt beim Bauern ab.

Weißes Chili con Carne

das grüne Rezept von Andrea Roß

Zutaten: 600g Hähnchenbrustfilet, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, Mehl, Kreuzkümmel, Paprika, Oregano, Cheyenne Pfeffer, Salz, 1 Dose weiße Bohnen, 1 Dose Mais, 2 gelbe Paprika, 200ml Weißwein, 400 ml Gemüsebrühe, 600g Frischkäse, Sonnenblumenöl, Stärkemehl

Zubereitung: Hähnchenbrustfilet in Streifen schneiden, Zwiebel schälen und würfeln, Knoblauch schälen und pressen, Paprika in Streifen schneiden, Zwiebeln und Knoblauch andünsten, Fleisch dazugeben und kurz anbraten. Mit Mehl bestäuben, Gewürze unterrühren und kurz mitrösten, mit Weißwein ablöschen. Die Brühe aufgießen, den Frischkäse, Mais, Bohnen, Paprika unterrühren und circa 15 min köcheln lassen, evtl. mit Stärkemehl eindicken.

Guten Appetit

Münchener Boulevard Möbel GmbH
Steinbuchstraße 3 | 83539 Forsting
Telefon +49 (0) 80 94/90 93 44
Mobil +49 (0) 171/21 51 897
walter.schiller@mbm-moebel.de
www.mbm-lagerverkauf.de
www.mbm-moebel.de
MBM
seit 1954
Hochwertige
Gartenmöbel zu Sonderpreisen

„So vielfältig wie die Wünsche unserer Kunden sind auch die Möglichkeiten, die uns der Werkstoff Holz bietet!"
Wir freuen uns auf Ihr nächstes Projekt.
Tel. 08076/88599-0
schreinerei@ganslmeier.de
www.ganslmeier.de
SCHREINEREI GANSLMEIER

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
Haustechnik Schwimmer
Inh. Michael Schwimmer - Dorfstraße 7 - 83544 Albaching
Tel: 0160 1851035 - E-Mail: info@ht-schwimmer.de

Was für ein Endspurt unseres Jubeljahres

Obst- und Gartenbauverein mit vielen Aktionen im Oktober

Albaching (jn) - Heuer übernahm die Vorstandschaft die Gestaltung des Erntealtars. Die Krone wurde platziert und ein großes Mandala gestaltet. Mit reichlich Obst, Gemüse, Nüsse, Kastanien und Blumen, entstand ein würdiger Hingucker zum Erntedankfest. Am 4. Oktober durften wir gemeinsam einen sehr feierlichen Erntedankgottesdienst in der Albachinger Kirche erleben. Besonders stimmungsvoll wurde der Gottesdienst durch die schwungvolle „Pop Messe“, gesungen von unserem Kirchenchor und Instrumentalisten.

Schwungvolle „Pop Messe”

Die Vorsitzende Johanna Neuwieser nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Gründern, früheren und aktuellen Vorständen, allen Mitgliedern und Gartenbegeisterten zu bedanken. Mit ihrem Hut zog sie symbolisch den Hut vor all jenen, die den Obst- und Gartenbauverein über die Jahre geprägt und mit Leben erfüllt haben. Herr Pfarrer Huber setzte mit dem Sonnengesang des Hl Franziskus, eine besondere Wertschätzung für die Natur und die Schöpfung. Der vor 800 Jahren verstorbene Heilige, zeigt uns heute noch, wie wertvoll und schützenswert unsere Schöpfung ist. Bürgermeister Rudi Schreyer bezeichnete in seinem Grußwort den OGV als einen ideenreichen, engagierten, und fleißigen Verein, und betonte seine Freude auf die weitere Zusammenarbeit. Wir sagen Vergelts Gott für diesen besonderen Gottesdienst, bei allen, die dazu beigetragen haben.

Buchlesung unterstützt

Am 4. Oktober war ein sagenhaft schöner Nachmittag. Wir freuten uns sehr, die 1. Lesung des neu erschienen Buches von „Sagenhaft.Bayern“ mit unseren Kaffee- und Kuchenverkauf unterstützt zu haben.
Dabei konnten die Gäste in die spannende Geschichte rund um den „Dungestäßa“ eintauchen. In zauberhaften Illustrationen wurde auch unsere Insel verewigt. Der Erlös des Abends kommt dem Gartenbauverein zu gute. Besonders freuen wir uns über das Geschenk der Autorinnen Conny Kapser und Elisabeth Lohmair: einen Haselnussstrauch, den wir gut erreichbar für den „Dungestäßa“ pflanzen werden. Vielen herzlichen Dank für dieses schöne Miteinander.



Bei der Kochvorführung am 8. Oktober zauberte Andrea Roß, Hauswirtschaftsmeisterin aus Mettenheim, in kürzester Zeit eine Vielzahl an köstlichen Gerichten. Vom herzhaften weißen Chili, über süße Lasagne bis hin zu knusprigen Schaumröllchen, die Vielfalt war beeindruckend und die 19 Teilnehmer waren begeistert. Die Rezepte bekamen die Teilnehmer am Ende mit nach Hause. Ein rundum gelungener Abend mit leckeren Ideen und jeder Menge Genuss.
In der JHV hatte Winfried Göschl angeregt, die alte Tradition des Sauerkraut einschneiden wieder zu beleben. Am Kirchweihsamstag trafen sich interessierte Krautliebhaber in Kalteneck und Setzten dieses Vorhaben in die Tat um. Wir sind gespannt auf das Ergebnis in einigen Wochen und hoffen auf eine Kostprobe. Bei gelingen wird diese Aktion bestimmt wiederholt. Danke an Winfried Göschl für sein Engagement, dieses alte Wissen aufleben zu lassen.

Ge›SERVICE
Dienstleistungen GmbH
Hausmeister Management
Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege
08071 / 48 29
08071 / 92 12 67
mail@ge-service.de
www.ge-service.de

GeMoBau GmbH
Montage | Renovierung | Sanierung
Handwerker Dienstleistungen
Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen
08071 / 48 29
08071 / 92 12 67
mail@gemobau.gmbh
www.gemobau.gmbh

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung
Berufskleidung
von A bis Z:
• Jacken, Westen & Bodywarmer
• T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
• Hemden
• Caps & Mützen
• Präsente & Accessoires
• und vieles mehr
... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
+49 170 410 48 58
+49 8076 885 79 81
info@bschmidbauer.de
www.b-s-berufsbekleidung.de
bs_berufsbekleidung

Gedenken am Volkstrauertag

Gottesdienst und Versammlung am 15. November 2026

Albaching (aw) - Am Volkstrauertag wird der Gedenkgottesdienst für die vermissten, gefallenen und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege in der Pfarrkirche St. Nikolaus Albaching um 9 Uhr abgehalten. Im Anschluss wird zur Versammlung in den Bürgersaal geladen.
Die Fahnenabordnungen mit den Mitgliedern der Albachinger Ortsvereine treffen sich um 8:30 Uhr zur Aufstellung des Kirchenzuges am Feuerwehrhaus. Der Festzug, angeführt von der Albachinger Blaskapelle, marschiert um 8:45 Uhr zur Pfarrkirche um zusammen mit der Pfarrgemeinde den Gottesdienst zu Feiern.

Ehrenbezeugung am Kriegerdenkmal

Anschließend findet die Ehrenbezeugung, im Beisein der gesamten Pfarrgemeinde, am geschmückten Kriegerdenkmal mit einer Segnung der Gräber, Kranzniederlegung, Totengedenken und Ehrensalut statt. Mit dem Fahnengruß für die vermissten, gefallenen und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege enden die kirchlichen und gemeindlichen Feierlichkeiten am Ehrenmal.
Die Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegerverein Albaching, als Mitorganisator des Gedenktages zum Volkstrauertag, würde sich über eine große Anteilnahme seiner Mitglieder sowie der Beteiligung der Albachinger Ortsvereine und Gemeindebürger am Gedenkgottesdienst mit Totengedenken am Kriegerdenkmal und anschließender Versammlung mit kurzen Berichten zu den aktuellen Aktivitäten im Bürgersaal erfreuen.

Rückblick auf Jubiläum

Ein Rückblick auf 150 Jahre Soldaten- u. Kriegerverein Albaching, eine Rückschau auf die Festtage und Ehrungen im Mai und Juni 2026 und einiges mehr ist ein weiterer Tagespunkt.



Wie bereits in den letzten Jahren werden wieder Weißwürste, Wiener und Debreziner mit frischen Brezen bei der Bewirtung angeboten. Mit dem Aufruf, die Kriegsgräbersammlung zu unterstützen und nach einigen musikalischen Einlagen der Blaskapelle Albaching endet die Versammlung zum Volkstrauertag im Bürgersaal von Albaching.

Strickerinnen sind umgezogen

Albaching - Die Strickerinnen starten mit ihren gemeinsamen Treffen in neuen Räumlichkeiten. Am 3. November um 14 Uhr beginnt der erste Stricknachmittag im kleinen Gemeinderaum (Raum der Seniorentreffen).
Wer Interesse und Freude am gemeinsamen Handarbeiten hat, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Amalie Huber

Neuwahl bei Ortsbäuerinnen

Albaching - Am Dienstag, 17. November um 19:30 Uhr finden im Gemeinderaum Albaching die Neuwahlen der Ortsbäuerinnen von Albaching und Utzenbichl statt.
Dazu laden wir euch alle ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und einen gemütlichen Abend.

Kathi Hartinger





Erfolgreich Leistungsprüfung abgeschlossen

Im Anschluss einen geselligen Abend mit dem Patenverein verbracht

Albaching (ah) - 13 Feuerwehrdienstleistende stellen ihr Können bei der Technischen Hilfeleistung unter Beweis – anschließend wird der neue Feuerkorb gemeinsam mit der Feuerwehr Rechtmehring eingeweiht.



Die Teilnehmer der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung gemeinsam mit den Prüfern der Inspektion Rosenheim und Bürgermeister Rudi Schreyer **Foto: Andi Heinz**

Am 19. Oktober stand bei der Freiwilligen Feuerwehr Albaching zunächst alles im Zeichen von Ausbildung, Können und Teamarbeit. Zwei Gruppen mit insgesamt 13 Feuerwehrdienstleistenden stellten sich am Wertstoffhof in Albaching der Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens im Bereich Technische Hilfeleistung. Unter den aufmerksamen Augen der Schiedsrichter galt es, das erlernte Wissen und die praktischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.
Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dieser Leistungsprüfung? Angenommen wird dabei ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person im Fahrzeug eingeklemmt ist. Für die Feuerwehr bedeutet das, möglichst schnell, aber vor allem sicher und strukturiert Hilfe zu leisten. Jeder Handgriff muss sitzen und die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft reibungslos funktionieren.



Der von der Feuerwehr Rechtmehring geschenkte Feuerkorb wurde beim gemeinsamen Kirta-Abend feierlich eingeweiht.

Theorie und Praxis

Neben theoretischen Fragen und Aufgaben zur Gerätekunde steht vor allem eine praktische Einsatzübung auf dem Programm. Dabei müssen die Feuerwehrler unter anderem die Unfallstelle absichern, den Brandschutz sicherstellen und die verunglückte Person betreuen. Gleichzeitig wird die Einsatzstelle ausgeleuchtet und eine Ablagefläche für die benötigten Gerätschaften eingerichtet. Das Unfallfahrzeug muss gegen ungewollte Bewegungen gesichert und stabil unterbaut werden, bevor mit dem hydraulischen Rettungsgerät – bestehend aus Spreizer und Schneidgerät – die technische Rettung vorbereitet und durchgeführt wird.
Dabei kommt es nicht einfach darauf an, möglichst schnell zu sein. Vielmehr wird großer Wert auf ein sicheres, geordnetes und fehlerfreies Arbeiten gelegt. Schließlich müssen im Ernstfall alle Abläufe Hand in Hand funktionieren, damit Menschen in einer Notlage schnell und professionell geholfen werden kann. Die Leistungsprüfung ist somit eine wichtige Gelegenheit, das Wissen aufzufrischen, Handgriffe zu festigen und die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft zu stärken.

Beide Gruppen erfolgreich

Beide Gruppen der Feuerwehr Albaching meisterten die gestellten Aufgaben erfolgreich und konnten sich über das abgelegte Leistungsabzeichen freuen. Eine starke Leistung der insgesamt 13 Teilnehmer, die mit ihrer Vorbereitung und ihrem Engagement einmal mehr zeigen, wie wichtig eine gute Ausbildung für den Feuerwehrdienst ist.
Nach dem konzentrierten Prüfungsteil ging es anschließend in geselliger Runde weiter. Am Feuerwehrhaus war das Kirta-Essen bereits in vollem Gange. Insgesamt rund 60 Personen waren der Einladung gefolgt und ließen sich das gemeinsame Essen schmecken. Mit dabei waren auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rechtmehring. Als Patenverein hatten sie der Feuerwehr Albaching anlässlich ihres 150-jährigen Gründungsfestes einen besonderen Feuerkorb geschenkt. Dieser sollte nun im Beisein der beiden Wehren offiziell eingeweiht werden.

Feuerkorb geschenkt

Bei Braten, Bier und gemütlichem Beisammensein wurde der Feuerkorb seiner Bestimmung übergeben. Das kunstvoll gestaltete Geschenk mit den Feuerwehrwappen und dem Schriftzug zum 150-jährigen Bestehen sorgte dabei für eine besondere Atmosphäre und erinnerte an die Verbundenheit der beiden Feuerwehren.
In entspannter Runde bot sich die Gelegenheit, abseits von Übungen und Einsätzen miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und die Freundschaft zwischen den beiden Wehren weiter zu pflegen.
Die Freiwillige Feuerwehr Albaching gratuliert allen 13 Teilnehmern herzlich zur erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung und bedankt sich bei den Schiedsrichtern sowie bei den Kameraden aus Rechtmehring für den schönen gemeinsamen Abend.

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten
Kreuzwirt Pizzeria ROMA
Öffnungszeiten
Di-Fr 17 - 22 Uhr
Sa & So 11 - 14
und 17 - 21 Uhr
Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.
Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37



HANS WIMMER
WIMMER
Teich- und Landschaftsbau
Teichanlagen
Pflasterbau
Rasenbau
Gartenpflege
Teichpflege
Dunsernstrasse 3 · 83562 Rechtmehring
Mobil. 0175 20 65 391
Telefon: 08076 1497
E-Mail: info@wimmer-teiche.de
www.wimmer-teiche.de

Stolze 400 Ausgaben einer Dorfzeitung

Viele Helfer und Unterstützer - von den Anfängen bis heute

Albaching (gm) - 400 Ausgaben einer Dorfzeitung ist eine stolze Leistung. Elf Mal pro Jahr, Sommerpause im August und das seit 35 Jahren. Zeit zu feiern, zurück zu blicken und auch danke zu sagen. Und auch ein Blick auf die weiteren Zahlen sei erlaubt, finden sich doch so treue Werbepartner, das Gewicht eines Jahres oder die Höhe aller jemals erschienen Hefte.

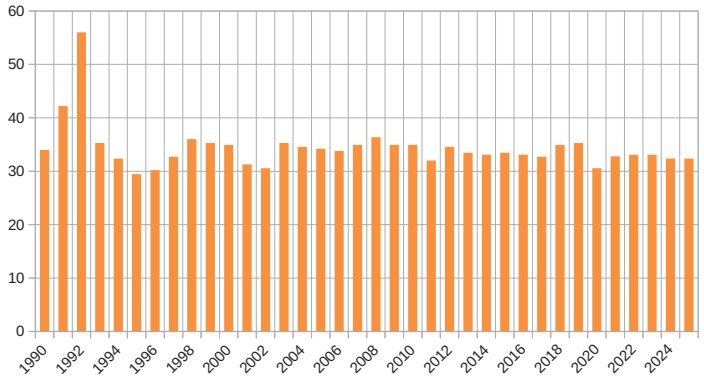
Ein herzliches Dankeschön für 35 Jahre Verein, 400 Ausgaben Nasenbach-Magazin und unzählige Artikel und Fotos. Das Nasenbach-Magazin hat sich in Albaching und Umgebung einen festen Platz in der Bevölkerung erarbeitet und auch verdient.
Angefangen mit „dem Reservisten" über die erste Ausgabe im Juli 1990 im Format DIN A5 bis hin zum heutigen Format DIN A4 und in Farbe, blicken wir stolz zurück. Ein Dank geht an die Initiatoren, die Helfer der ersten Stunde, die Gründungsmitglieder des Vereins, den vielen Redakteuren, Mitgliedern der Vorstandschaft und weiteren Aktiven, Helfenden, Berichterstattenden, Korrekturlesenden, Ausfahrenden und Unterstützer des Vereins.
Dankbar sind wir auch unseren Werbepartnern, die mit ihren Anzeigen die stabile finanzielle Lage des NBV ermöglichen. Einige sind uns seit den Anfängen treu.
Treu sind uns auch unsere Leser, für die betreiben wir alle schließlich diesen Aufwand jeden Monat und das seit 1990.

Werbepartner	Ausgabe
Bankhaus RSA	1
Schreinerei Ganslmeier	1
Landmaschinen Oettl	1
Moser Bagger	15
Sanftl Bautechnik	18
Brauerei Forsting	25
Bachmeier Versicherung	28
Seidinger August Wild	28

Unsere Werbepartner der ersten Stunde.

Nachname	Vorname
Bachmeier	Fritz
Binsteiner	Annemarie
Binsteiner	Herbert
Dietze	Doris
Ganslmeier	Helmut
Gugg	Boysi
Mayer	Anton
Mayer	Robert
Müller	Fritz
Müller	Resi
Neumann	Daniel
Pfitzmaier	Bärbel
Pöschl	Julia
Pscheidt	Anni
Schiller	Familie
Trautbeck	Alfred
Unverdorben	Maria
Zech	Diana
Zech	Miriam

Die aktiven Mitarbeiter, sofern nicht bei Redaktion aufgeführt.



Die durchschnittliche Seitenzahl pro Erscheinungsjahr. Bei 32 Seiten ist der Druck durch die Werbepartner bezahlt. Ab 36 (Vierschritte wegen Druckbogen DIN A3) „zahlen wir drauf".

Statistiken, Zahlen und Listen

Nebenstehend verwöhnen wir sie, werte Leserschaft, deswegen mit allerlei Statistiken und listen alles auf, was wir in den Archiven finden konnten.
Weitere „Schmankerl" der trockenen Zahlen sind noch unsere jährlichen Buchbände. Für jedes Jahr seit 1990 gibt es einen Jahresband. Dies übereinander gestapelt haben eine Höhe von 94 Zentimetern. Rund 220 Ausgaben erschienen noch in schwarz-weiß, seit der Ausgabe 227 im Januar 2011 gibt es durchgehend Farbe.
Jede Ausgabe aufeinander gestapelt ergibt 79 Zentimeter. Ein Jahr Hefte wiegt etwa 1 Kilogramm. Je ein Heft der 400 Ausgaben ergeben zusammen 34 Kilogramm. Bisher wurden 13.656 Seiten erstellt, die gesamte Auflage liegt bei 336.000 Stück und wenn man diese Heft aufeinander stapeln würde, ergäbe das einen Turm mit 646 Metern Höhe. Genug Zahlen, wir bedanken uns bei der geneigten Leserschaft.

Name	Vorname	von	bis	Jahre
Ganslmeier	Günter	1990		36
Konrad	Franz	1990	2017	27
Müller	Günther	2002		24
Wimmer	Johannes	1994	2017	23
Fleidl	Christian	1994	2014	20
Rinner	Christian	2010		16
Meixner	Thomas	1994	2009	15
Vital	Uli	2014		12
Haller	Günther	2018	2026	8
Zech	Maria	1993	2001	8
Moser	Benjamin	2018		8
Zech	Dieter	1994	2001	7
Heinz	Claudia	1998	2002	4
Heinz	Andreas	1998	2002	4
Seidinger	August	1997	2001	4
Karl	Hans	1994	1998	4
Seidinger	Bernhard	1993	1997	4
Ziel	Matthias	2001	2004	3
Roth	Fritz	1994	1997	3
Huber	Christian	1990	1993	3
Barth	Richard	2003	2005	2
Trautbeck	Gerty	1993	1995	2
Bauer	Christian	2006	2007	1
Friesinger	Stefan	2000	2001	1
Unverdorben	Martin	1998	1999	1

Die Mitglieder der Redaktion laut unseren internen Recherchen und Unterlagen.

Name	Vorname	von	bis	Jahre
Ganslmeier	Günter	1991		35
Konrad	Franz	1991	2015	24
Trautbeck	Gerty	1991	2015	24
Ganslmeier	Rita	1991	2009	18
Wagner	Ralf	2013		13
Vital	Uli	2015		11
Zech	Maria	1991	2001	10
Heumann	Wulf	2016		10
Müller	Günther	2016		10
Rinner	Christian	2009	2018	9
Haller	Günther	2016	2025	9
Pfeifer	René	2010	2018	8
Fleidl	Stefan	2009	2016	7
Liebmann	Lisa	2019		7
Liebmann	Sylvia	2019		7
Karl	Hans	1992	1998	6
Neumman	Rita	2009	2015	6
Tröstl	Gitti	2009	2015	6
Seidinger	Bernhard	1993	1997	4
Moser	Benjamin	2019	2023	4
Gehrer	Freddy	1991	1993	2
Huber	Christian	1991	1993	2
Roth	Fritz	1995	1997	2
Mayer	Anton	1997	1998	1
Karl	Daniela	1997	1998	1
Haller	Melina	2022	2023	1
Kaczmarek	David	2026		0

Die Mitglieder der Vorstandschaft seit Vereinsgründung 1991.

Multimediales Jubiläum des Nb-Vereins

Einladung zum Festabend im Bürgersaal - Bei Brotzeit, Getränken und Musik

Albaching (gg) - Das Nb-Magazin erscheint heute zum 400. Mal und der Verein ist genau 35 Jahre alt. Grund genug, die Mitglieder, Werbepartner und aktiven Mitarbeiter in den Bürgersaal zu laden. Mit Berichten, Musik, Videos und Bildern, sowie einer zünftigen Brotzeit verbrachten die Gäste einen schönen Abend.

Im Juli 1990 erschien das erste Nb-Magazin. Damals noch in schwarz-weiß, DIN A5 groß, aber mit beachtlichen 28 Seiten Umfang. Seit dieser Zeit hat der Nb-Verein die Dorfzeitung bereits 400 Mal herausgegeben. Das Heft entwickelte sich vom DIN A5-Format in schwarz-weiß zu DIN A4 und ab 2011 gab es zusätzlich den Farbdruck.

Rasante Entwicklung

Zu den Anfängen wurde das Heft noch auf Heimcomputern erstellt, gedruckt und geklebt. Aktuelle Fotos wurden im eigenen Fotolabor entwickelt und für die damalige Zeit hochaktuell publiziert. In den Anfangsjahren verbrachte man viel Zeit im Büro von Günter Ganslmeier. Doch schon 1996 konnte die Redaktion in das neue Feuerwehrhaus umziehen. Seither wird dort das Magazin auf modernen Rechnern erstellt.

Vereinsziele umgesetzt

Aber auch der Verein feiert sein Jubiläum. Er wurde 1991 im November gegründet und ist damit exakt zu dieser Ausgabe 35 Jahre alt. In enger Zusammenarbeit zwischen Vorstandschaft und Redaktion galt es jedoch nicht nur das Magazin zu erstellen, sonder frei nach dem Vereinsnamen: „Nasenbachverein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft", wurden viele Veranstaltungen organisiert. So wurden etliche legendäre „Uferlos-Fest" abgehalten sowie Kulturabende mit Bands oder Kabarettgruppen. Dabei konnte der Verein auch bekannte Namen engagieren, wie die „Biermösl-Blosn", „Helmut Schleich" oder auch die „Couplet AG" und die „Wellküren".



Vorstand Günther Müller berichtete von den Anfängen des Nb-Magazins und der Entwicklung bis heute. Foto: D.Dietze

Aber auch bei der Förderung der Vereine und Gruppierungen ließ sich der Verein nicht lumpen und hat so manches Fußballdress, Sportartikel, aber auch soziale Projekte gesponsert.

Gelungener Festabend

Am Festabend zum Jubiläum gab es allerlei zu Berichten. Aber allzu trocken wurde der Abend natürlich nicht, denn Brotzeit und Getränke waren für die Gäste frei und musikalisch wurden sie von den „Langer-Mädels" Paula und Ronja unterhalten. Einer der Highlights an dem Abend war auch der Film-Zusammenschnitt über Veranstaltungen seit 1975. Mit Ausschnitten der SVA Faschingsparty von 1975, von Walter Tremmel gefilmt, dem Open Air 1981 am Sportplatz oder der Eigenproduktion „Wie entsteht ein Nasenbachmagazin" von 1994.

Im Anschluss wurden noch die Titelseite der letzten 400 Ausgaben als Diashow gezeigt, die während der Zeit zum Ratschen für schöne Erinnerungen sorgten. Auch alle gebundenen Ausgaben der letzten 36 Jahre konnten eingesehen werden. Kurz und gut, ein gelungener Abend für die Gäste und Organisatoren.

Vorstand Müller bedankte sich noch bei allen Werbepartnern, Sponsoren, Mitarbeitern und natürlich bei den Lesern für ihre langjährige Unterstützung. Eine Spende über 200 Euro wurde dem Verein zum Ehrenabend vom Bankhaus RSA überreicht. Herzlichen Dank.



Höchster Besuch aus Rom: Gesandter (Barbara Pfitzmaier) und Assistent (Annemarie Binsteiner) hielten eine höchst amüsante Laudatio an den Nasenbachverein.



Ausschnitte aus Filmdokumentationen von Walter Tremmel, Georg Barth und dem Nb-Verein sorgten für so manchen Lacher. Nach dem offiziellen Teil wurden noch einige weitere Clips gezeigt.

SEWALD
STATIK ▪ TRAGWERKSPLANUNG
DIPL.-ING. (FH)
HANS-JÖRG SEWALD
AM SPORTPLATZ 26 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE

Modellbaumesse in Ried im Innkreis

Modellbahnclub Filzenexpress stellt Sommer- und Winteranlage aus

Albaching - Der Modelbahnclub Filzenexpress Albaching war vom 10. bis 11. September auf der Modellbaumesse in Ried im Innkreis vertreten. Mit seiner detailreich gestalteten Sommer- und Winteranlage begeisterte der Verein die Besucherinnen und Besucher und gab spannende Einblicke in die faszinierende Welt des Modelleisenbahnbaus.

Die ausgestellte Anlage zeigte zwei unterschiedliche Jahreszeiten und Landschaften. Während die Sommerlandschaft mit grünen Wiesen, bewaldeten Bergen, einer kleinen Ortschaft und liebevoll gestalteten Details überzeugte, bot die Winterlandschaft eine ganz besondere Atmosphäre. Die Kombination aus beiden Jahreszeiten machte die Anlage zu einem interessanten Blickfang für große und kleine Eisenbahnfans.

Für den Modelbahnclub Filzenexpress Albaching war die Teilnahme an der Messe eine schöne Gelegenheit, das eigene Projekt vorzustellen, sich mit anderen Modellbau-Begeisterten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Verein blickt auf zwei abwechslungsreiche Messetage zurück und freut sich, mit seiner Sommer- und Winteranlage die Begeisterung für die Modelleisenbahn mit vielen Besucherinnen und Besuchern geteilt zu haben.



2027 feiert der Modellbahnclub Filzenexpress sein 20 Jähriges Bestehen mit einer großen Ausstellung mit verschiedenen Vereinen. Ein genaues Datum folgt.

Christian Lang

Neue Vereinsbekleidung und neuer Flyer

Modellbahnclub bedankt für die Unterstützung bei Selig und Unertl

Albaching - Der Modellbahnclub Filzenexpress e. V. in Albaching bedankt sich herzlich bei Roland Selig, Bezirksdirektor a. D. der Continentale Versicherung, für die Spende zur Anschaffung neuer Vereins-Sweatshirts sowie bei der Unertl Weißbier GmbH aus Haag für die Unterstützung bei der Gestaltung und Herstellung neuer Vereinsflyer. Beide Spenden helfen dem Verein, sich einheitlich zu präsentieren und seine Modellbahnbegeisterung in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Christian Lang



Die Vorstandschaft des Modellbahnclub Filzenexpress mit Roland Selig mit der neuen Vereinsbekleidung.



Alois Unertl mit dem neuen Vereinsfleyer.





HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Spenglerei Sebastian Egger

Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
T. 0173/ 8608777
spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Albachinger Theater prangert Vorurteile an

„Der Talisman" - Posse von Johann Nepomuk Nestroy im Bürgersaal

Albaching (gm) - Drei Akte, musikalisches Zwischenspiel und jede Menge Komplikationen. Der Theater- und Musikverein Albaching führt „Der Talisman" von Johann Nepomuk Nestroy noch an zwei Wochenenden auf.
Die Premiere am Freitag, 30. Oktober war ausverkauft, die Lachmuskeln wurden strapaziert und die Schauspieler lieferten eine gewohnt hohe Qualität.



Die rote Haarpracht entblößt: Die Beteiligten zeigen ihre Abscheu deutlich.

Foto: gm

Der rotharige Titus Feuerfuchs hadert mit seinem Schicksal und hat auch den Grund dafür schon lange ausgemacht. Seine roten Haare bringen ihm Ungemach.

Liegt das Glück an der Haarfarbe?

Bühne frei für den „Talisman", eine Perrücke die ihm „zartbitterschokoladenschwarze" Haare verleiht. Damit beginnt eine Aneinanderreihung von Verstrickungen am örtlichen Gutshof. Titus erklimmt die Karriereleiter Sprosse für Sprosse, doch das mit den Haaren wird immer komplizierter.
Die ebenfalls rothaarige Gänsehüterin Salome, Gärtnerin Flora, Kammerfrau Constantia und die Gutsbesitzerin selbst zeigen Interesse an Titus und ein Erbe steht auch noch im Raum als sein Onkel eintrifft.
In den Rollen sind Michael Binsteiner, Michaela Ott, Magdalena Haneberg, Ronja Langer, Brigitte Voglsammer, Luise Heinz, Hans-Jürgen Wagner, Herbert Binsteiner, Stefan Fleidl und Sebastian Friesinger jun. zu sehen. Für die musikalische Begleitung sorgen Paula Langer, Franz Konrad und Peter Pfitzmaier. Die Regie übernimmt Magdalena Haneberg.
Umrahmt wird das Stück in drei Akten von Live-Musik, vor Aufführungsbeginn und in den Pausen gibt es Verpflegung und nach dem Schlussapplaus öffnet die Bar und lädt zum Verweilen ein.

Kartenverkauf online oder an der Abendkasse

Zum Kartenvorverkauf gelangt man über den Internetauftritt des Theatervereins. Außerdem findet ein Kartenvorverkauf am Mittwoch, 4. November von 18 Uhr bis 20 Uhr im Bürgersaal statt. Es gibt auch noch Karten an der Abendkasse für alle Aufführungen. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro oder 8 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten und Menschen mit Beeinträchtigung. Einlass ist eine Stunde vor Beginn der Aufführung.
Die Darsteller, das Brotzeitteam und alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Strickwaren vor jeder Aufführung

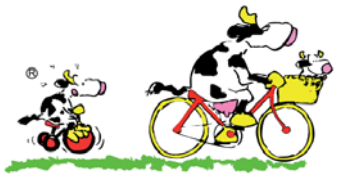
An jedem Abend verkaufen die Oibichna Strickfrauen ihre Strickwaren im Eingangsbereich des Bürgersaals. Jeder Besucher kann sich für die kalte Jahreszeit ausrüsten oder auch schon das ein oder andere Geschenk für Weihnachten finden.

Aufführungstermine Theater Albaching

Freitag	6. November	20 Uhr
Samstag	7. November	20 Uhr
Sonntag	8. November	18 Uhr
Freitag	13. November	20 Uhr

Einlass eine Stunde vor Beginn
https://theater-albaching.de/theater-2026
Instagram: theater.albaching

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt´s an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:
Sei´s - an **Wein** vom Winzer
unsere guadn **Nudeln**
Kas, Würstl, an **Butter**
und no vui mehra
- **Kaibimilli** und **Fuattakalk**
- und mit unsere **Putzmittel** glanzt da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt´s kemma und selba wos macha.
Fragt´s uns einfach.

Uns gfreit´s wenns vorbei schaugt´s!

Wirtshaus MK Kalteneck Seit 1834

29.01. Danny Ocean
30.01. Danny Ocean
13.03. Iberl Bühne
14.03. Comedy Dinner

TICKETS
Online unter:
wirt-kalteneck.de
oder Telefon:
08076-255

Weihnachtsfeier schon geplant?
Jetzt rechtzeitig Tische reservieren.

Das Ende einer gemeinsamen Reise

1. Franziska Preuß Fanclub blickt auf 13 bewegende Jahre zurück

Albaching - Mit einer emotionalen Abschlussfeier hat der 1. Franziska Preuß Fanclub das Ende seiner gemeinsamen Reise mit der erfolgreichen Biathletin gefeiert. Rund 100 Gäste kamen zusammen, um auf 13 Jahre voller sportlicher Erfolge, unvergesslicher Erlebnisse und gemeinsamer Momente zurückzublicken. Neben Franziska Preuß, dem Ehrenmitglied des Fanclubs, waren auch ihre Familie sowie zahlreiche Vertreter aus Sport, Politik und Wirtschaft anwesend. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Mehringer Blechblosn.



Die Gründungsmitglieder und aktuelle Vorstandschaft des 1. Franziska Preuß Fanclubs gemeinsam mit Franzi.

Gegründet im November 2013

Sebastian Friesinger jun., 1. Vorsitzender des Fanclubs, begrüßte die Gäste und führte durch den offiziellen Teil der Veranstaltung. Dabei blickte er auf die gemeinsame Geschichte des Fanclubs zurück und interviewte anschließend Franziska Preuß zu ihrer beeindruckenden Karriere und ihren Zukunftsplänen.
Gegründet wurde der Fanclub am 10. November 2013 im Albachinger Tennisheim von Familie und Freunden. Seitdem begleiteten die Mitglieder Franzi bei zahlreichen Weltcups, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Besonders die jährlichen Fanbusfahrten nach Ruhpolding wurden zur festen Tradition. Auch Public Viewings, gemeinsame Ausflüge und Empfänge nach großen Erfolgen prägten die vergangenen 13 Jahre.
Im Mittelpunkt stand Franzis außergewöhnliche Karriere mit dem Gesamtweltcup-Sieg 2025, drei kleinen Kristallkugeln, zwei olympischen Staffel-Bronzemedaillen und elf WM-Medaillen. Besonders gewürdigt wurden neben ihren sportlichen Leistungen auch ihre Willensstärke und ihr sympathischer, bodenständiger Charakter.
Trotz zahlreicher Erkrankungen und Verletzungen kämpfte sie sich immer wieder zurück und wurde damit für viele zum Vorbild. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte ihr der Fanclub einen Messograf-Kugelschreiber und eine Fahne. Ein besonderer Dank galt allen Mitgliedern, der Vorstandschaft, den Sponsoren und Unterstützern sowie der Gemeinde Albaching und dem Ski-Club Haag, welche die gemeinsame Geschichte über viele Jahre mitgetragen haben.
Bei einem gemeinsamen Mittagessen, Kaiserschmarrn, Musik und gemütlichem Beisammensein klang die Abschlussfeier aus. Zurück bleiben 13 Jahre voller Emotionen, Freundschaften und unvergesslicher Erinnerungen.
Am Samstag, 28. November, soll dann bei der Jahreshauptversammlung mit dem Beschluss der Auflösung ganz offiziell das Ende des Fanclubs umgesetzt werden.
Danke, liebe Franzi, dass wir Dich auf diesem besonderen Weg begleiten durften. Für Dein neues Lebenskapitel wünschen wir Dir von Herzen alles Gute!

Stefan Bauer

Strickdamen waren fleißig

Verkauf an den Aufführungsabenden

Albaching (bp) - Bei den Albachinger Strickdamen klapperten im vergangenen Jahr die Nadeln wieder im Rhythmus. Sie produzierten wunderschöne Handarbeiten in hochwertiger Qualität aus besten Materialien.
Wer sich noch mit Socken in allen Größen, Mützen für Jung und Alt, Schals, Stricktüchern und sonstigen kleinen Handarbeiten eindecken möchte, hat an den Theaterabenden beste Gelegenheit dazu. Am Freitag, 6. und Samstag, 7. November und am Wochenende darauf, am Freitag, 13. November jeweils ab 19 Uhr und am Sonntag, 8. November ab 17 Uhr bieten die Strickdamen im Bürgersaal bis nach Ende der Veranstaltungen ihre schönen und praktischen Handarbeiten an.
Der Verkauf ist auch während des Theaters für nicht Theatergeher.

Jahreshauptversammlung

des 1. Franziska Preuß Fanclubs

Albaching (wfj) – Der 1. Franziska Preuß Fanclub e.V. lädt alle Mitglieder am Samstag, 28. November 2026, um 19 Uhr ins Wirtshaus Kalteneck in Albaching zur Jahreshauptversammlung ein. Nachdem Franziska Preuß im Frühjahr ihre Karriere beendet hat, ist es nun auch das Ziel der Vorstandschaft die Auflösung des Vereins in dieser Jahreshauptversammlung zu beschließen.
Die Tagesordnung lautet: 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 3. Kassenbericht über die Jahre 2025 und 2026, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Beschluss über die Auflösung des Vereins, 7. Bestellung der Liquidatoren und Festlegung ihrer Vertretungsmacht, 8. Beschluss zur Verwendung des Vereinsvermögens nach Satzung, 9. Wünsche und Anträge.
Um wegen der benötigten Räumlichkeiten besser planen zu können, wäre es schön, wenn sich jedes Mitglied bei einer geplanten Teilnahme an der Jahreshauptversammlung bis Freitag, 20. November 2026, per Mail an info@franziska-preuss-fanclub.de anmelden würde. Die Vorstandschaft würde sich über zahlreiches Erscheinen freuen.

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 83544 Albaching Tel: 08076-886090 Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- med. Fußpflege
- Diabetiker „Der diabetische Fuß“
Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage
• Kosmetik
- Klassische Gesichtsbehandlungen
- Apparative Kosmetikbehandlungen

Kaltenecker Blumenstüberl
Blumen für jeden Anlass
Advent, Advent ...
20. und 21.11. Ausstellung
• Hochzeiten
• Blumendekorationen
• Raumbegrünung
• Trauerfloristik
Kalteneck, Schwalbenweg 4
Telefon 08076 / 8092
E-Mail johannedenharder@aol.com

Albachinger Kirchenchor besucht Burghausen

Burgführung und private Orgelführung in der Stadtpfarrkirche St. Jakob

Albaching - Der diesjährige Chorausflug führte 13 der 20 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Albaching ins schöne Burghausen an der Salzach. Nach einer sehr interessanten Burgführung kehrten die Chormitglieder beim Augustiner am historischen Stadtplatz ein, bevor Kirchenmusiker und Konzertorganist Heinrich Wimmer in einer privaten Orgelführung das große Instrument der Stadtpfarrkirche St. Jakob vorstellte.

Burgmuseen und „Altstadtcafé"

Der Nachmittag bot viel Zeit zur freien Verfügung, welche für einen Besuch der Burgmuseen, Spaziergänge um den Wöhrsee und das Entdecken der Altstadt genutzt wurden. Ein Besuch im „Altstadtcafé" markierte den kulinarischen Ausklang der Zeit in Burghausen, bevor es mit dem Zug wieder Richtung Albaching ging, wo die Sängerinnen und Sänger des Chores derzeit intensiv an der Einübung der berühmten Orgelsolomesse von Joseph Haydn arbeiten.



Der Kirchenchor bei der Besichtigung der Burg in Burghausen.

Neue Personen mit Freude am gemeinschaftlichen Singen und einem Interesse an Chormusik des 16. - 21. Jahrhunderts sind immer herzlich dazu eingeladen, mal vorbeizukommen und in die mittwochs ab 19 Uhr im Pfarrheim Albaching stattfindenden Proben hineinzuschnuppern! Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder. Weitere Infos gibt es bei Chorleiter Kevin Komorek unter 08076-402.

Kevin Komorek



Zu Besuch bei St. Kunigunde

Erntedank gemeinsam im Seniorenheim

Albaching - Am Freitag, 2. Oktober besuchten 8 Cursillistas aus Oibich das Seniorenheim St. Kunigunde in Haag. Die Besucher feierten mit etwa 30 Bewohnern des Heims eine kleine Andacht zum Erntedank.

In den Versen des Psalm 104 beteten wir, wofür wir Gott danken und preisen. Im gemeinsamen Gebet und Gesang lobten und dankten wir dem Herrn für die Gaben der Natur und seine Güte. Mit Veeh-Harfe, Gitarre und Querflöte wurde diese kleine Feier mitgestaltet.

Am Ende des Gottesdienstes wünschten sich die Teilnehmer noch einige Lieder, die sie gerne mitsangen und von Charly an der Ziehharmonika begleitet wurden. Die Bewohner des Heimes bedankten sich für den Besuch und freuten sich auf ein nächstes Mal. Dieses Versprechen wurde gerne gegeben.

Anni Lindner





Sieben neue Minis aufgenommen

Aktuell mehr als 50 Aktive in Albaching

Albaching - Der Ministrantendienst ist weit mehr als nur eine Aufgabe am Altar – er ist das Herzstück, das unsere Kirche lebendig hält. Genau so wird Glaube nicht nur gesprochen, sondern gelebt. In diesem Jahr entschieden sich sieben Kommunionkinder, sich der großen Ministrantengemeinschaft Albaching anzuschließen.
In einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 25. Oktober wurden die neuen Mitglieder durch die Minileitung vorgestellt. Diese setzt sich aktuell aus Elena Horny, Katharina Huber, Felix Lohmair, Theresia Barth und Thomas Barth zusammen. Mit der Überreichung eines Mini-T-Shirts und eines Kreuzes mit ihrem Namen wurden sie offiziell in die über 50 „Mann“ starke Minischar aufgenommen. Anna Grabl, Florian Deuschl, Xaver Breunig, Korbinian Schubert, Stefanie Schmid, Nora Unterhuber und Selene Fowlie übernahmen daraufhin – sichtlich stolz – ihren allerersten Altardienst.
Die Minileitung nahm diese Feier zudem zum Anlass, sich im Namen aller Ministrantinnen und Ministranten bei Herrn Pfarrer Huber zu bedanken: Er ist nicht nur in der Kirche stets für sie da, sondern stellt gemeinsam mit ihnen auch immer wieder tolle Ausflüge wie Besuche in der Trampolinhalle, im Hochseilgarten oder Bergwanderungen als Ministrantenfreizeiten auf die Beine.

Brigitte Horny



Friedhofsgrasen war ein Erfolg

Viele fleißige Helfer entfernten Unkraut

Albaching - Die Wetterprognose war schlecht, „ab 11 Uhr solls regnen“. Dennoch trafen sich auch diesmal wieder früh am Morgen einige Albachinger, um das Areal rund um die schöne Kirche in Albaching auf Vordermann zu bringen. „Dann müssen wir eine Stunde schneller sein als sonst“, so das gemeinsame Credo.
Ausgestattet mit Gartenwerkzeug wurde der Friedhof Reihe für Reihe von Unkraut befeit. Alle Stauden und Sträucher bekamen einen Zuschnitt und es gab viel Laub zu sammeln. Sogar die Kirchenfenster konnten außen gereinigt werden. Zur Belohnung und Stärkung gab es warmen Leberkäse, sowie leckeren Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank gilt allen, die tatkräftig mitgeholfen haben und natürlich auch den Kuchenspendern. Ebenso auch allen „stillen Helfern“, die unterjährig bereits eigenverantwortlich Unkraut entfernten.

Bitte der Pfarrei

Eine Bitte der Pfarrei: alle Grabeigentümer werden gebeten mitzuhelfen, die Grabstellen großflächig sauber zu halten und das Unkraut regelmäßig zu entfernen. Nur durch Ihre Mithilfe kann aktuell auf die Berechnung von Friedhofspflegegebühren verzichtet werden. Die bereitgestellten Mülltonnen dienen ausschließlich zur Entsorgung von Kerzenhüllen und evtl. kleineren Blumenabfällen. Grundsätzlich ist der Grabschmuck über die eigene Mülltonne, Kompost oder Wertstoffhof zu entsorgen.

Brigitte Horny

Adventsfeier Ende November

kfd lädt in den Bürgersaal ein

Albaching - Die Frauengemeinschaft lädt am Samstag, 28. November zur gemeinsamen Adventfeier in den Bürgersaal ein. Beginn ist um 14 Uhr. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen.
Das Büchereiteam stellt aktuelle Literatur vor und die Strickerinnen bieten wieder ihre handgefertigten Strickwaren an.
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Brigitte Horny

Kinderkirche am 15. November

„Gott kennt dich beim Namen”

Albaching - Liebe Kinder, liebe Eltern, Omas und Opas, bald ist es wieder soweit. Am Sonntag, den 15. November um 16:30 Uhr treffen wir uns wieder wie gewohnt in der Albachinger St. Nikolaus Kirche, um gemeinsam zu singen, beten und zu feiern. Es erwartet euch das Thema „Gott kennt dich beim Namen“. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Nicky Lindner, Steffi Schatz, Regina Barth, Sabine Fleidl, Christiane Krebs



kfd Frauen

Die Kath. Frauengemeinschaft lädt zur **Busfahrt** mit Sturz-Reisen zur **Waldweihnacht** nach **Halsbach** am Dienstag, 8. Dezember ein. Abfahrt ist um 15:30 Uhr in Schönbrunn. Ob Zustieg in Albaching möglich ist, wird noch geklärt. Max. 20 Plätze sind vorreserviert. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus oder bei Gabi Bauer, Tel. 08076/8474 bis spätestens 18. November.



Viele Andächtige beteiligten sich an der Gebetsnacht in der farbig beleuchteten Kirche. Foto: amj

Gebet durch die Nacht

Gelungene Aktion der MMC

Albaching (amj) - Die diesjährige Gebetsnacht der Marianischen Männerkongregation, welche vom 17. bis zum 18. Oktober in der Pfarrkirche St. Nikolaus stattfand, erfreute sich einer sehr positiven Resonanz. Während der Aussetzung des Allerheiligsten am Samstagnachmittag bis zum Kirchweihgottesdienst am Sonntagmorgen kamen zahlreiche Gläubige zum persönlichen Gebet, zur stillen Anbetung und zur Einkehr in die festlich geschmückte Kirche.
Besonders erfreulich war die starke Beteiligung während der gesamten Nacht. Auch in den späten Abendstunden und weit nach Mitternacht hinweg waren immer wieder zahlreiche Beterinnen und Beter anwesend und verliehen der Gebetsnacht eine lebendige und zugleich andächtige Atmosphäre.
Ein besonderer Dank gilt dabei auch der Lobpreisband aus München, die mit der musikalischen Gestaltung des Abendlobs und ihren einfühlsamen Liedern wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.
Auf großes Interesse stieß zudem die ausgestellte Reliquie des heiligen Bruder Konrad von Parzham, die eigens für die Gebetsnacht in der Kirche präsentiert werden konnte und von vielen Besuchern mit großer Aufmerksamkeit betrachtet wurde.
Die Marianische Männerkongregation bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern für die gemeinsam verbrachten Stunden des Gebets und der Gemeinschaft.



JUNGE LEUTE HELFEN



Sammelaktion im Dezember

Spenden für den Kosovo und St. Bonifaz

Albaching (amj) - Auch in diesem Jahr sammelt die Männerkongregation wieder Spenden. Abgabetag ist nur am Samstag, 5. Dezember, von 9 bis 12 Uhr für die beiden Sammelaktionen, einmal für die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München und zweitens für die Kosovo-Hilfe Aktion der Junge Leute Helfen.

St. Bonifaz

Für St. Bonifaz werden nur Männerkleidung benötigt. Besonders erwünscht sind in diesem Jahr Schlafsäcke, Herren T-Shirts und Socken, Bitte alles in Bananenkartons oder Säcke verpacken und mit der Aufschrift „St. Bonifaz“ versehen. Geldspenden werden ebenfalls vor Ort oder auf das Spendenkonto gesammelt:
Abtei St. Bonifaz/ OfW,
Liga Bank eG München
DE94 7509 0300 0002 2143 00
Weitere Infos unter:
https://www.sankt-bonifaz.de/obdachlosenhilfe/finanzierung

Balkan Kosovo Hilfe

Die Aktion „Junge Leute helfen e. V.“ sammelt Erwachsenen- und Kinderkleidung, Decken und Lebensmittel, ebenfalls nur in Bananenkisten verpackt. Bitte Lebensmittel und Kleidung in extra Kartons geben und nicht mischen.
Pro Karton wird für die Transportkosten um einen Unkostenbeitrag von 6,- € gebeten.
Auch sind Geldspenden vor Ort oder auf das Konto
DE19 7016 9165 0001 8492 98
des Vereins „Junge Leute helfen e.V.“ möglich.
Weitere Infos unter https://junge-leute-helfen.de
Die Spenden für den Kosovo und der Balkanregion werde noch am gleichen Tag ins Sammellager gebracht

Anton Mayer und
Prior Frater
Emmanuel Rotter OSB

Pfarrei

Mit dem **„Red Wednesday”** macht das internationale katholische Hilfswerk „Kirche in Not” auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern weltweit werden rund um diesen Tag hunderte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Bauwerke und öffentliche Gebäude von innen oder außen blutrot angestrahlt.
Auch in Albaching wird die Pfarrkirche am 18. November 2026 rot beleuchtet.



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Vortrag mit Teresa Zukic

Referentin beim Frauenfrühstück

Albaching - Am 23. Januar lädt die katholische Frauengemeinschaft zum Frauenfrühstück in den Bürgersaal ein. Dazu konnte sie als Referentin Schwester Teresa Zuckic gewinnen.
Teresa ist kein unbeschriebenes Blatt. Sie ist Millionen von Deutschen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste, Predigten, Vorträge, Bücher und durch die sozialen Medien bekannt.

Religionspädagogin und Ordensfrau

Die Religionspädagogin und katholische Ordensfrau verbindet Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin ist eine gefragte Gastrednerin in den deutschsprachigen Ländern, bei Unternehmern, Firmen, Verbänden, Christlichen Gemeinden und Jugendveranstaltungen.
Sie hielt bis 2020 an die 200 Vorträge im Jahr. Sie besiegte von Herbst 2020- 2021 einen bösartigen Gebärmutterkrebs und wurde für viele Menschen zur großen Ermutigerin und täglichen Inspiration.

Vortrag am 23. Januar

Sie überzeugt mit lebensnahen Hilfestellungen für den Alltag und ist ein 60-minütiges Feuerwerk.
Ein Auszug aus ihren Auszeichnungen:
2004 Kulturpreis für Musik und Gegenwartsliteratur
2013 Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland
2023 Bayerischer Verdienstorden
2025 Award - Fräulein Kurvig Preis für Nächstenliebe.



Gemeinsames Bibelgespräch

Thema „Schuld vergeben”

Albaching - Bei unserem letzten Bibelgespräch beteiligte sich eine kleine Gruppe Glaubender, um miteinander zu beten und zu singen. Monika Kain-Stürzl verteilte zu Beginn den Text des Sonntags-Evangeliums Mt 18, 21-35, Schuld vergeben.
Wie immer wurde die Bibelstelle vorgelesen und einzelne Sätze daraus wiederholt. Die Teilnehmer können im gemeinsamen Austausch zur Sprache bringen, warum sie ein bestimmter Vers besonders berührt.
Mit freien Fürbitten, dem gemeinsamen Vater unser, dem Ave Maria und einem Segensgebet endete das Glaubensgespräch. Zum Schluss sangen wir noch das Lied: „Herr, wir bitten komm und segne uns…“ Gestärkt durch das gute Miteinander in unserem Glauben gingen wir zurück in den Alltag.

Anni Lindner

Senioren

Der Senioren Nachmittag findet am Mittwoch dem 11. November in den kleinen Gemeinderaum statt. Beginn ist um 14 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Seniorenteam

cursillo

Glauben macht stark.

Am Sonntag, 8. November, findet um 17 Uhr im großen Raum der Gemeinde / Schulhaus **das nächste Treffen** der Cursillo-Gruppe statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Robert Guder
Sonnenschutztechnik





Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen

Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching
Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65
E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de

Franz Schefthaler

· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.





Das Nb-Magazin
erscheint 11 Mal im Jahr

Würdiges Gedenken, gelebte Kameradschaft

Jahrtag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmehring

Rechtmehring - Gemeinsam erinnern, die Gemeinschaft pflegen und auf das Vereinsjahr zurückblicken: Dazu kamen die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmehring am 25. Oktober zu ihrem traditionellen Jahrtag zusammen. Den Auftakt bildete der Festzug mit den Ortsvereinen zur Kirche. Erstmals wurde der anschließende Gottesdienst als Wortgottesdienst mit Diakon Andreas Klein gefeiert. Mit ihrer musikalischen Begleitung trug die Albachinger Blasmusik zur besonders feierlichen Atmosphäre bei.

In seiner Predigt stellte Klein die Nächstenliebe in den Mittelpunkt. Aufeinander zu achten, füreinander einzustehen und anderen mit Menschlichkeit zu begegnen, war früher ebenso wichtig wie heute. Dieser Gedanke begleitete auch das anschließende Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Opfer der beiden Weltkriege sowie an die Opfer späterer Kriege und des Terrorismus. Klein griff dabei Gedanken aus dem Totengedenken von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auf, das neben der Trauer um die Verstorbenen auch die Anteilnahme mit den Hinterbliebenen, die Hoffnung auf Versöhnung und die Verantwortung für den Frieden zum Ausdruck bringt.

Erstmals hielt die neue Bürgermeisterin Irmgard Daumoser die Gedenkansprache. Sie erinnerte daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit, sondern eine tägliche Aufgabe sei. Angesichts weltweiter Konflikte und eines rauer werdenden gesellschaftlichen Umgangs ermutigte sie dazu, im eigenen Umfeld für Zusammenhalt, Demokratie und die Würde jedes Menschen einzutreten. Die Kameradschaft solle das Andenken an die Opfer bewahren und zugleich ein lebendiges Versprechen für ein friedliches Miteinander sein. Mit der Kranzniederlegung und dem traditionellen Ehrensalut fand das Gedenken einen würdigen Abschluss.



Danach führte der gemeinsame Zug zum Kirchenwirt. Beim Frühschoppen spielte die Blasmusik im Saal weiter, und das Kirchenwirtsteam versorgte die Gäste bestens.

Vorsitzender Sebastian Linner begrüßte anschließend 39 Mitglieder zur Versammlung. Zu Beginn gedachte die Gemeinschaft ihrer verstorbenen Mitglieder Georg Binsteiner, Josef Bauer und Korbinian Grandl. Erfreulich war die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern. Linner nahm dies zum Anlass, weitere Interessierte zum Beitritt einzuladen. Mit seiner knapp 190-jährigen Geschichte zählt der Verein zu den ältesten in der Region und lebt vom Mitmachen und der Verbundenheit seiner Mitglieder.

190-Jahr-Feier im Sommer 2027

Beim Rückblick berichtete Linner von vier Sitzungen des Hauptausschusses, in denen die Aktivitäten des Vereins besprochen und vorbereitet wurden. Zum Vereinsjahr gehörten vor allem Besuche bei Jubiläen und Festen befreundeter Vereine. Das eigene Grillfest musste wegen Terminüberschneidungen mit Veranstaltungen der Ortsvereine abgesagt werden. Umso mehr freut sich die KSK Rechtmehring auf das 190-jährige Bestehen im kommenden Jahr:

Am 10. Juli 2027 ist ein Grillfest am Sportheim geplant, am 11. Juli folgen ein Gottesdienst und ein Frühschoppen beim Kirchenwirt. Ein Kesselfleischessen am Sportheim am 12. Juli rundet das Jubiläum ab.

Linner bedankte sich bei Diakon Klein, den Fahnenabordnungen der Ortsvereine, den Kanonieren und allen, die während des Jahres mithelfen und damit zu einem lebendigen Vereinsleben beitragen.

Reservistenbetreuer und zweiter Vorsitzender Fritz Bernhard berichtete, dass die Aktivitäten im vergangenen Jahr etwas eingeschränkt gewesen seien. Stattgefunden hatte die Luftgewehrmeisterschaft. Sein Dank galt allen, die bei der Organisation mitgewirkt hatten, insbesondere Schützenmeister Roland Daumoser sowie den Wirtsleuten Franz und Elfriede Angerer.

Über einen soliden Kassenstand konnte Schatzmeister Friedl Köbinger berichten. Die beiden Kassenprüfer Gerhard Bauer und Hans Friesinger bescheinigten ihm eine ordnungsgemäße Kassenführung. Daraufhin wurden Kassier und Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen übernahm Bürgermeisterin Daumoser die Wahlleitung. Ohne Gegenkandidaten und jeweils einstimmig wurden Sebastian Linner als erster Vorsitzender, Fritz Bernhard als zweiter Vorsitzender, Friedl Köbinger als Schatzmeister und Franz Linner als Schriftführer bestätigt. Auch die Kassenprüfer Gerhard Bauer und Hans Friesinger erhielten erneut das Vertrauen der Mitglieder. Köbinger kündigte allerdings an, dass dies seine letzte Amtszeit sein werde. Er kümmert sich bereits seit 1987 um die Finanzen des Vereins.

Besondere Worte des Dankes fand Linner für Hubert Distler, Peter Kufner und Max Schmid, die nach jahrzehntelanger treuer Mitarbeit aus dem Hauptausschuss ausschieden. Mit ihrem Einsatz hatten sie die Arbeit des Vereins über viele Jahre unterstützt und geprägt. Als Anerkennung überreichte der Vorsitzende kleine Präsente; Max Schmid konnte krankheitsbedingt leider nicht dabei sein. Neu in den Hauptausschuss aufgenommen wurden Stephan Voglsamer und Robert Weilnhamer. Weiterhin gehören dem Gremium Andreas Tauscher, Willi Distler, Francesco Dapperger, Thomas Wagner, Sepp Birkmeier und Martin Bachmaier an.

Ehrungen und Verabschiedungen

Auch langjährige Vereinstreue wurde gewürdigt: Franz Manzinger und Josef Hausberger wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Josef Mittermeier gehört dem Verein bereits seit 50 Jahren an, war an diesem Tag jedoch verhindert.

Da keine Wünsche und Anträge vorlagen, beendete Linner die Versammlung mit dem Vereinswahlspruch „In Treue fest“. Anschließend blieb noch Gelegenheit, in geselliger Runde zusammenzusitzen und den Jahrtag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Franz Linner



Die Jubilare: Franz Linner, Josef Hausperger, Franz Manzinger, Fritz Bernhard, Sebastian Linner



Verabschiedung aus dem Hauptausschuss: Franz Linner, Fritz Bernhard, Peter Kufner, Hubert Distler, Sebastian Linner, Friedl Köbinger



Besuch des Theaterzelts

Rechtmehring - Die Katholische Frauengruppe Rechtmehring besuchte das Theaterzelt in Riedering, um sich das neue Stück „Viva Marie“ von Anna Elfriede Ringsgwandl anzusehen. Die Gruppe erlebte eine mitreißende und berührende Aufführung mit viel Musik, Tanz und Humor, sowie zahlreichen bewegenden Momenten.

Balkanhilfe am 28. November

Sammelaktion „Junge Leute helfen e.V.”

Rechtmehring - Am Samstag 28. November können von 9 - 11 Uhr Hilfspakete vorzugsweise in Bananenkisten mit Erwachsenen– und Kinderkleidung, Babysachen, Spielzeug oder Lebensmittel am Pfarrheim Rechtmehring abgegeben werden. Die Aktion „Junge Leute helfen e.V.“ bringt Ihre Pakete zur Verteilung zu den Ärmsten nach Albanien, Kosovo, Bosnien, Montenegro und Kroatien. Außerdem werden Sondertransporte zur Caritas in der Ost-Slowakei durchgeführt, wo Flüchtlinge aus der Ukraine dringend auf Hilfe angewiesen sind. Spenden können auf das Konto IBAN: DE60 7016 9524 0000 3173 81
des Vereins „Junge Leute helfen e.V.“
eingezahlt werden.
Für Rückfragen steht Christine Empl KLB Rechtmehring unter Telefon 08072/8996 zur Verfügung. Um rege Unterstützung wird gebeten. Weitere Informationen unter
www.junge-leute-helfen.de

Christine Empl

ALLES AUS EINER HAND
Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124
www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de
- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST
NUTZEN SIE DEN VORTEIL


Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !



Kirtahutschn der KLB

Rechtmehring - Bei für diesem Jahr ungewohnt nebligem Wetter begann das traditionelle Kirta Hutschn der KLB Rechtmehring. Doch auch davon ließen sich die Gäste nicht aufhalten und genoßen KirtaNudeln und selbstgemachten Kuchen. Die Kinder und auch die Erwachsenen hutschten und die Kids allen Alters tobten sich in der Hüpfburg aus. Am Spätnachmittag erschien die Sonne und so konnte der Nachmittag in Rechtmehring Altrosenberg gemütlich ausklingen. Gemeinsam wurde dann noch der Abbau der Hüpfburg bewältigt.

Foto/Text: Empl



Kochen, Backen und ein Ausflug

Ortsbäuerinnen halten JHV am 14. November

Rechtmehring / Schleefeld - Gemeinsam backen, kochen, lachen und genießen. Die beiden Ortsverbände Rechtmehring und Schleefeld blicken auf eine Reihe überaus erfolgreicher und kulinarischer Koch- und Backkurse zurück, die in den vergangenen Monaten stattgefunden haben.
Unter anderem wurde ein Brotbackkurs, einige griechische Kochabende, ein Knödelabend und ein Abend mit besonderen Kartoffelbeilagen abgehalten. Im neuen Jahr wird ein neuer Kurs angeboten: Klassiker neu interpretiert.
In diversen Töpferkursen wurden viele tolle Kunstwerke gezaubert. Der jährliche Ausflug führte uns heuer zur Blumenwelt Hödnerhof, zur Käserei Plangger bei Kufstein und natürlich zu einigen Gaststätten. Ebenfalls im August wurde für das Ferienprogramm ein Kochkurs für Kinder angeboten. Es meldeten sich 32 Kinder, die auf 2 Gruppen mit je 16 Kindern aufgeteilt wurden. Die Kinder bastelten, verzierten, kochten und genossen dann die Speisen.
Das und noch einige Dinge mehr werden jährlich von den Landfrauen veranstaltet. Am Samstag, 14. November um 9 Uhr beim Kirchenwirt in Rechtmehring finden nach einem ausgiebigem Frühstück die Neuwahlen der Ortsbäuerinnen und Beisitzer statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Maria Bierwirth

Seit 15 Jahren mit dem Rad unterwegs

Seniorenradler aus Maitenbeth beenden Saison im Herbstfest

Maitenbeth (ri) - Seit mittlerweile 15 Jahren sind die Seniorenradler in und um Maitenbeth gemeinsam auf Tour. Ins Leben gerufen wurde die Gruppe im Jahr 2012 von Hans Faltermaier und Peter Eberherr. Seither kamen immer wieder neue Gesichter hinzu, während andere Teilnehmer alters- oder gesundheitsbedingt ausscheiden mussten. Aktuell zählt die Gruppe 18 Mitglieder.

Regelmäßige Donnerstagstour

Gefahren wurde in der Regel immer donnerstags. Treffpunkt war meist am Maitenbether Maibaum, von wo aus um 10 Uhr gestartet wurde. Die Touren führten zu unterschiedlichen Zielen in der näheren Umgebung und waren in der Regel zwischen 30 und 50 Kilometer lang. Zur Mittagszeit kehrten die Radler in einem Gasthaus ein. Nach dem gemeinsamen Essen blieb natürlich ausreichend Zeit zum gemütlichen Ratschen, bevor die Gruppe den Heimweg antrat.

Wetter hat nicht immer mitgespielt

In der diesjährigen Saison kamen insgesamt zwölf gemeinsame Ausfahrten zu Stande. Dabei legten die Seniorenradler 526 Kilometer zurück, was einem Durchschnitt von knapp 44 Kilometern pro Tour entspricht. Wegen des schlechten Wetters im Frühjahr und der außergewöhnlichen Hitze im Sommer fanden allerdings weniger Fahrten statt als in den vergangenen Jahren. Im Schnitt waren jeweils zehn bis 15 Teilnehmer am Start. Besonders fleißig waren Fritz Hotze und Richard Ott, die mit jeweils elf Teilnahmen die Starterliste anführten.



Die Seniorenradler bei der diesjährigen Abschlussfahrt auf dem Weg zum Herbstfest nach Haag. Foto: ri

Die diesjährige Abschlussfahrt fand am 1. Oktober statt. Peter Eberherr lud dazu die Teilnehmer zunächst zu einem Weißwurstessen ein. Anschließend machte sich die Gruppe auf den Weg und fuhr auf Umwegen zum Herbstfest nach Haag. Dort ließen die Seniorenradler die Saison in geselliger Runde gemütlich ausklingen.

Auch nach 15 Jahren steht bei den Maitenbether Seniorenradlern neben der Bewegung vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die gemeinsamen Ausfahrten verbinden sportliche Aktivität mit Geselligkeit und sind für die Teilnehmer längst zu einem festen Bestandteil des Jahres geworden.

RSA Immobilien
...angenehm anders



Ein Neuanfang löscht
die Vergangenheit nicht.
Er gibt ihr einen neuen Platz.

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, ist die **Bankhauses RSA eG** mit der **meine Volksbank Raiffeisenbank eG** verschmolzen.

Die **meine Volksbank Raiffeisenbank eG** verfügt über kein eigenständiges Geschäft zur Vermittlung von Immobilien, sondern lässt diesen Tätigkeitsbereich allein von Ihrer Tochter der **VR Immobilien GmbH** ausführen.

In Ihrer Region Ansprechpartner für alle Themen rund um Immobilien (Bewertung, Vermietung, Verkauf) bei der **VR Immobilien GmbH** ist Harald Frank. Er verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung im Bereich Immobilien und steht Ihnen mit seiner Expertise gerne zur Seite.

Ich bedanke mich bei all unseren Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Es war mir eine Freude.

Lisa Leitl **Harald Frank**

DIE IMMOBILIEN-ANGEBOTE DER VR IMMOBILIEN ONLINE UNTER:

IHR ANSPRECHPARTNER:

Harald Frank
Ledererzeile 11
83512 Wasserburg am Inn
Tel. 08071 1000-84
harald.frank@vb-rb-immobilien.de

VR Immobilien GmbH
Tochterunternehmen der
meine Volksbank Raiffeisenbank eG

WACHSSTÜBERL
Kerzengestaltung seit 2009
Taufe / Kommunion / Hochzeit...
Bauer Sabine
83562 Rechtmehring, Schulstr.11
geöffnet nach Vereinbarung
www.Wachsstüberl.de
Tel. 08076-8313
Instagram: wachsstueberl
WhatsApp 01575-4105128



Die Wahrheit ist...



... dass nur mein Bäcker meinen Striezel
reserviert und sich auch sorgt,
warum ich heute noch nicht da war!

Albaching
LebensQualität
durch Nähe

Nahversorgung
ist persönlich!

Wattkrone bleibt nicht daheim

Schönbrunner gewinnen knapp

Maitenbeth (ri) – Bei den 21. Maitenbether Wattmeisterschaften im Vereinsheim des FC Maitenbeth stand wieder sowohl der sportliche Ehrgeiz als auch die Geselligkeit im Mittelpunkt. Trotz einiger terminbedingter Absagen fanden sich 24 Mannschaften mit insgesamt 48 Teilnehmern ein, um in entspannter Atmosphäre um die begehrte Maitenbether Wattkrone zu spielen. Unter den Teilnehmern waren auch acht Damen, die sich der männlichen Überzahl stellten.

Nachdem in den vergangenen Jahren überwiegend einheimische Teams erfolgreich gewesen waren, ging der Titel diesmal wieder nach auswärts. Dabei lieferten sich die drei bestplatzierten Mannschaften ein denkbar knappes Rennen. Den Turniersieg sicherten sich Manfred Seisenberger und Sepp Maier aus Schönbrunn mit insgesamt 241 Punkten. Lediglich ein Punkt trennte sie von den Zweitplatzierten Immanuel Bauer und Simon Reithmayer aus St. Wolfgang. Auch das beste Maitenbether Team mit Alex Follath und Thomas Wilhelm lag als Drittplatzierter mit nur vier Punkten Rückstand auf die Sieger in Schlagdistanz.

Auch der gute Zweck kam nicht zu kurz: Wie in den vergangenen Jahren wurde die Hälfte der Startgelder der Jugend des FC Maitenbeth zur Verfügung gestellt. Die andere Hälfte wurde als Preisgeld ausgeschüttet.



Die Siegerteams von links: Simon Reithmayr, Immanuel Bauer, Manfred Seisenberger, Josef Maier, Thomas Wilhelm, Alexander Follath



Franz Spötzl GmbH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Madame Chocolat
CONFISERIE

Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien

100% Handarbeit, 100% Edelkakao,
beste Rohstoffe

-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage

oder direkt:
0151/17 45 07 36

www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com

Feuerwehr Maitenbeth probte den Ernstfall

Übung zeigt, wie eingeklemmte Personen aus Unfallfahrzeugen befreit werden

Maitenbeth (ri) – Mit einer öffentlichen Feuerwehrübung am Feuerwehrhaus in Maitenbeth demonstrierte die Freiwillige Feuerwehr Maitenbeth am Freitag, 16. Oktober, ihr Können bei der technischen Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen. Obwohl das Interesse der Bevölkerung leider gering ausfiel, stellte der Übungstag einen wichtigen Baustein für die Sicherheit und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte dar.

Im Mittelpunkt stand die Rettung von zwei verletzten Personen aus einem verunfallten Fahrzeug. Dabei zeigten die Feuerwehrleute Schritt für Schritt, welche Maßnahmen erforderlich sind, um eingeklemmte Personen möglichst schonend und sicher zu befreien.
Zu Beginn wurde die Bereitstellungsplane mit sämtlichen benötigten Rettungsgeräten aufgebaut. Anschließend stabilisierten die Einsatzkräfte das Unfallfahrzeug, in dem Fahrer und Beifahrer eingeschlossen waren. Um einen ersten Zugang zum Fahrzeuginneren zu schaffen, wurden die Scheiben fachgerecht geöffnet.
Die Rettung des Fahrers erfolgte achsengerecht über einen Tunnel nach hinten. Dafür öffneten die Feuerwehrleute den Kofferraum mit Spreizer und Rettungsschere und drückten die Rückbank nach unten. Da die Füße des Fahrers eingeklemmt waren, musste zusätzlich die Fahrertür entfernt werden.
Noch aufwendiger gestaltete sich die Befreiung des Beifahrers, dessen Beine besonders fest eingeklemmt waren. Zunächst entfernten die Einsatzkräfte die Vorder- und Hintertür auf der Beifahrerseite. Anschließend wurden mit der Rettungsschere Entlastungsschnitte an der Säule und im Einstiegsbereich gesetzt.

Rettungsschere und Spreizer im Einsatz

Mithilfe eines Rettungszylinders konnte der Vorderbau des Fahrzeugs nach vorne gedrückt werden, sodass die Beine befreit werden konnten. Abschließend entfernten die Feuerwehrleute die B-Säule und retteten den Beifahrer durch die entstandene große Seitenöffnung



Zur Bergung des eingeklemmten Beifahrers musste eine große Seitenöffnung geschaffen werden.

Während der gesamten Übung wurde auf die Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften geachtet.
Die Vorführung machte deutlich, wie wichtig regelmäßige Übungen für einen sicheren, strukturierten und gut koordinierten Einsatz sind. Gerade bei schweren Verkehrsunfällen kommt es auf das Zusammenspiel der Einsatzkräfte, den routinierten Umgang mit technischem Rettungsgerät und eine möglichst schonende Rettung der Verletzten an.
Der Kommandant der Feuerwehr Maitenbeth, Daniel Beranek, bedankte sich abschließend beim gesamten Organisationsteam, das den Übungstag vorbereitet und durchgeführt hatte.

Kirtafest der Alpenblick-Schützen begeistert

Volle Festhalle, bayerische Schmankerl und beste Stimmung in Rain

Maitenbeth/Rain (ri) - Großer Andrang herrschte beim traditionellen 37. Kirtafest der Alpenblick-Schützen Maitenbeth. Rund um das Hans'n-Anwesen in Rain waren die zahlreich vorhandenen Parkplätze schnell belegt und noch vor dem offiziellen Beginn war die Festhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und dem näheren Umkreis ließen sich das beliebte Kirchweihfest nicht entgehen. Bei musikalischer Unterhaltung genossen die Gäste bayerische Schmankerl wie Rollbraten sowie frisch gegrillte Enten und Hendln. Am Nachmittag standen außerdem Kaffee, Kuchen und verschiedene Kirta-Spezialitäten auf dem Programm. Ein besonderer Anziehungspunkt war wieder die Kirtahutschen, die vor allem bei der jüngeren Generation großen Anklang fand. Doch auch einige ältere Besucher ließen es sich nicht nehmen, sich in luftige Höhen schwingen zu lassen.



Kirtahutschen ist insbesondere für die jüngere Generation immer wieder ein Anziehungspunkt.



Josef Mariel und seine drei „Mädels" heizten den Besuchern ordentlich ein.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte das Stimmungsquartett „Grod Raus" aus Unterreit. Josef Mariel und seine drei „Mädels" heizten den Besuchern ordentlich ein und trugen zur ausgelassenen Stimmung bei.
Dass das Fest reibungslos verlief, war insbesondere wieder der hervorragenden Organisation durch Peter Eberherr und seinem Team zu verdanken. Alle Generationen packten kräftig mit an. So konnten die Besucher sowohl bei der Essens- und Getränkeausgabe als auch bei der Bedienung ohne nennenswerte Wartezeiten versorgt werden.
Auch der sportliche Ehrgeiz kam nicht zu kurz: Ab 13 Uhr konnten Groß und Klein beim Schießen mit dem Lasergewehr ihr Können unter Beweis stellen. Dabei stand vor allem der Spaß am gemeinsamen sportlichen Wettbewerb im Vordergrund. Seinen Ausklang fand das Kirchweihfest am Montag, 19. Oktober, mit dem traditionellen Kesselfleischessen ab 18 Uhr.

Ein Leben voller Herzlichkeit und Lebensfreude

Große Trauergemeinde nahm Abschied von der mit 76 Jahren verstorbenen Anneliese Tomic

Maitenbeth (ri) - Gemeindereferentin Ruth Pitz-Schmidhuber zelebrierte in der Maitenbether Pfarrkirche den Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbestattung auf dem Kirchenfriedhof. Die Moabether Klangfarben begleiteten die Trauerfeierlichkeiten musikalisch und gesanglich. Die Fahnenabordnung der Katholischen Frauengruppe gab ihr das letzte Geleit.

Die Familie war ihr größtes Glück

Die Familie war ihr größtes Glück, die Natur ihre Leidenschaft und die Welt stets ein Ort voller Entdeckungen: Anneliese Tomic ist am 31. August 2026 in der Kreisklinik Ebersberg friedlich eingeschlafen und hinterlässt viele schöne Erinnerungen und eine große Lücke bei ihren Angehörigen und Freunden.

Am 2. Januar 1950 wurde sie als zweites Kind von Anton und Elisabeth Paul in Graben bei St. Christoph geboren. Schon als Mädchen auf dem elterlichen Hof verband sie Pflichtbewusstsein mit Freiheitsliebe. Gerne saß sie auf ihrem Birnbaum und blickte in die Ferne zu den Alpen. Dieses Fernweh begleitete sie ihr ganzes Leben.

Nach ihrer Tätigkeit als Verkäuferin in Steinhöring und in der Lohnabrechnung bei Rodenstock in Ebersberg heiratete sie 1974 den Maitenbether Friseur Manfred Tomic. Gemeinsam hatten sie mit viel Eigenleistung ihr Zuhause geschaffen. Mit der Geburt ihrer Kinder Regina und Alexander wurde die Familie zum Mittelpunkt ihres Lebens. Gemeinsame Ausflüge, Urlaube an der Adria und zahlreiche Unternehmungen prägten diese Jahre.

Ab 1984 arbeitete Anneliese Tomic bei der Post in Maitenbeth. Sie kannte viele Menschen persönlich und war ihnen durch ihre freundliche, vertraute Art verbunden. Später wechselte sie an die Kreisklinik Ebersberg, wo sie bis zu ihrem Ruhestand tätig war.

Auch im Ruhestand blieb sie neugierig und unternehmungslustig. Flug- und Gruppenreisen führten sie auf die Balearen und Kanaren, nach China, Südafrika, Portugal und in weitere Regionen Asiens. Städtereisen nach Barcelona, Wien, Prag und Budapest bereicherten ihr Leben. Große Freude bereiteten ihr zudem kulturelle Veranstaltungen, Theater und Operntage.

1997 haben sich Anneliese und ihr Ehemann Manfred getrennt, aber weiterhin ein freundschaftliches Verhältnis gepflegt.

Ihr Herz gehörte besonders ihrer Familie. Mit ihren drei Enkeln Louisa, Simon und Romina verbrachte sie wertvolle Stunden. Gemeinsame Geburtstage, Feiertage, Urlaube und der jährliche Besuch im Circus Krone waren liebgewonnene Traditionen.

Der Garten war ihre große Leidenschaft

Eine besondere Leidenschaft war ihr Garten. Mit Hingabe pflanzte und erntete sie Gemüse und Obst. Als selbsternannte „Kräuterhexe“ beschäftigte sie sich intensiv mit Naturheilmitteln. Auch Freundschaften, lange Gespräche, Spaziergänge und das Heilströmen nach Jin Shin Jyutsu waren ihr wichtig.

Seit ihrer Brustkrebsdiagnose im Herbst 2021 kämpfte Anneliese



Tomic tapfer gegen die schwere Erkrankung. Trotz Chemotherapie, Operation und Bestrahlung sowie einer langjährigen medikamentösen Behandlung versuchte sie, ihr Leben so selbstständig wie möglich weiterzuführen. Sie klagte wenig und genoss weiterhin die Zeit mit ihren Lieben.

In ihren letzten Lebenswochen ließen ihre Kräfte zunehmend nach. In der Kreisklinik Ebersberg wurde sie auf der Palliativstation liebevoll betreut. Bis zuletzt war es ihr wichtig, selbstbestimmt zu bleiben und gemeinsam mit ihren Kindern ihre persönlichen Angelegenheiten und die gewünschte Verabschiedung zu regeln.

Am 31. August durfte sie friedlich einschlafen. Zurück bleiben ihre Kinder, ihre Enkel, Freunde und Wegbegleiter, die sich an eine naturverbundene, reiselustige und tapfere Frau erinnern werden. Ihr Leben war geprägt von Familienliebe, Neugier und dem Wunsch, ihren eigenen Weg zu gehen. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse und die Erinnerungen an ihre Herzlichkeit werden bleiben.



Allianz

Naturgewalten sind unberechenbar

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.

allianz-bachmeier.de



Fritz Bachmeier

Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Str. 7c
83544 Albaching
0 80 76 71 00
01 71 2 73 71 16
fritz.bachmeier@allianz.de

Schreinerei Seidinger
Inh.: Bernhard Seidinger
Dipl.Ing. (FH)
herz_aus_holz@yahoo.de



Werkstatt: Schacha 2
83544 Albaching
0171 62 82 027

157 Teilnehmer beim ersten Gmoaschiasn

39 Mannschaften sorgten für ein gelungenes Turnier

Maitenbeth (ri) – Ein voller Erfolg war das erste Gmoaschiasn des Schützenvereins Alpenblick, dessen Siegerehrung im voll besetzten Gasthaus Boschner stattfand. Insgesamt 39 Mannschaften mit 157 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Altersgruppen hatten sich an dem Turnier beteiligt. Dabei standen neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem die Geselligkeit und die Freude am Schießsport im Mittelpunkt.



Von links: Helga, Angelika, Karl und Johann Hohner, Christine Köpernik, Christa Eberherr, Peter Ernst, Simone Wiesenberger, Claudia, Verena und Katja Stoiber und Schützenmeister Richard Hirt.

Schützenmeister Richard Hirt begrüßte zur Siegerehrung den zweiten Bürgermeister Thomas Köpernik, der den verhinderten Bürgermeister Bernhard Schweida vertrat, sowie Ehrenschützenmeister und Sportleiter Kaspar Hohner. Hohner hatte gemeinsam mit Franz Mayer, Helmut Wagenknecht und zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Helfern maßgeblichen Anteil an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Hirt bedankte sich für den reibungslosen Ablauf des Turniers und würdigte insbesondere die Unterstützung durch Wirtin Katharine Leitner, die ihr Gasthaus das gesamte Wochenende zur Verfügung gestellt hatte. Sein Dank galt außerdem allen Spendern sowie Bürgermeister Bernhard Schweida, der die Gmoascheibn gestiftet hatte.

Ein wichtiges Anliegen der Veranstalter war es, den Schießsport einem möglichst breiten Publikum näherzubringen und insbesondere junge Menschen für eine Mitgliedschaft im Verein zu begeistern. Dass dies gelingen kann, zeigte die große Bandbreite der Teilnehmer. Auch zahlreiche Neulinge, die zuvor noch nie ein Gewehr in der Hand gehalten hatten, machten mit und hatten sichtlich Freude an der Veranstaltung.

Sportleiter Kaspar Hohner präsentierte bei der Siegerehrung einige bemerkenswerte Zahlen. Der jüngste Teilnehmer, Lukas Kirchmaier, war gerade einmal sechs Jahre alt, während die älteste Teilnehmerin, Annemarie Müller, bereits 78 Jahre zählte. Die jüngste Mannschaft war „Die Kometen“ mit einem Gesamtalter von 24 Jahren und einem Durchschnittsalter von gerade einmal acht Jahren. Die Mannschaft „Kirchplatz“ brachte es dagegen auf ein Gesamtalter von 220 Jahren.

Insgesamt 4729 Lebensjahre

Insgesamt kamen die Teilnehmer auf beeindruckende 4729 Lebensjahre. Das Durchschnittsalter lag bei 30 Jahren. Für die Veranstalter ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass der Schießsport Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringen kann.

Auch sportlich gab es beachtliche Ergebnisse: Den besten Teiler erzielte Manfred Mitter mit einem 5,3-Teiler, während Kaspar Hohner mit 99 Ringen das beste Ringergebnis erreichte. In der Wertung nach dem DSB-System „100 minus geschossene Ringe plus Teiler“ lag Manfred Mitter mit 8,3 Punkten vorne. Die meisten Bonuspunkte sicherte sich Christine Köpernik mit 300 Punkten.

Bei der Mannschaftswertung setzte sich „Ernst Power“ mit Ernst Peter, Maria Eisenauer, Christa Eberherr und Simone Wiesenberger durch. Mit einem Ergebnis von -523,6 Punkten sicherte sich das Team den ersten Platz. Rang zwei belegte „Die Hohner Bande“ mit Kaspar, Johann, Angelika, Florian und Helga Hohner mit -516,8 Punkten. Den dritten Platz erreichten die „Brandstätt-Stoibers“ mit Christian, Verena, Katja und Claudia Stoiber mit -454,1 Punkten.

Jede Mannschaft bestand aus mindestens drei und höchstens fünf Teilnehmern. Für die Wertung wurden jeweils die drei besten Ergebnisse einer Mannschaft berücksichtigt.

Die drei ersten Plätzen wurden mit Geldpreisen belohnt, jede Mannschaft durfte einen Sachpreis entgegennehmen.

Neben den sportlichen Erfolgen kam auch das Glück nicht zu kurz. Unter den Teilnehmern wurden drei Glückspreise verlost. Die Gewinnerteams „H+H“, „TieBräu“ und „De Hirten“ durften sich jeweils über Gutscheine für das am 18. Oktober stattfindende Kirtafest freuen.

Bürgermeister spendet Gmoascheibn

Eine besondere Auszeichnung ist mit der von Bürgermeister Bernhard Schweida gestifteten Gmoascheibn verbunden. Darauf wird der Name jener Person verewigt, deren Schuss dem vom Bürgermeister vorgegebenen Ergebnis am nächsten kommt. Anschließend wird die Scheibe im Rathaus ausgehängt.

Bernhard Schweida hatte mit einem 96,5-Teiler vorgelegt. Christine Köpernik kam ihm mit einem 95,1-Teiler am nächsten und sicherte sich damit diese besondere Ehre.

Das erste Maitenbether Gmoaschiasn zeigte eindrucksvoll, wie eine gelungene Mischung aus Sport, Gemeinschaft und Geselligkeit Menschen jeden Alters zusammenführen kann. Angesichts der großen Beteiligung und der positiven Resonanz dürfte die Veranstaltung einen festen Platz im Maitenbether Vereinsleben eingenommen haben.



Bürgermeister Bernhard Schweida bei der Abgabe seines Schusses auf die Gmoascheibn.

ZIMMEREI Fußstetter GmbH
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Ein Leben für Familie und Gemeinschaft

Katharina Sachseder im Alter von 87 Jahren entschlafen

Maitenbeth (ri) - Katharina Sachseder hinterlässt viele schöne Erinnerungen – Jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und die Fürsorge für ihre Familie prägten ihren Lebensweg.
Eine überaus große Trauergemeinde nahm Abschied von Katharina Sachseder, die im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Die Trauerfeier in der Pfarrkirche Maitenbeth wurde von Gemeindereferentin Ruth Pitz-Schmidhuber mit bewegenden Worten gestaltet. Anschließend fand die Urnenbestattung auf dem Kirchenfriedhof statt. Für die musikalische und gesangliche Umrahmung sorgten die Moabether Klangfarben. Die Fahnenabordnung der Katholischen Frauengruppe gab der Verstorbenen das letzte Geleit.

D' Wonga Kathi z'Kreuz

Kathi Sachseder, geborene Hofer, vielen bekannt auch als Wonga-Kathi z'Kreuz, wurde am 6. Mai 1939 im Ortsteil Hiller der Gemeinde Oberornau geboren. Gemeinsam mit ihrem Bruder Andreas wuchs sie dort auf dem elterlichen Hof auf. Nach acht Jahren Schulzeit in Schwindkirchen arbeitete sie bis zu ihrer Heirat auf dem elterlichen Anwesen mit.
1961 heiratete sie Georg Sachseder und zog zu ihm auf den Wonga-Hof nach Maitenbeth/Kreuz. Aus der Ehe gingen die drei Töchter Kathrine, Zita und Erna hervor. Ihre sechs Enkel Christopher, Laura, Alexander, Stefan, Martina und Maximilian waren stets ihr ganzer Stolz.

Ehemann Georg verstarb 2007

Als ihr Ehemann Georg 1999 einen Schlaganfall erlitt und sich davon nicht mehr vollständig erholte, kümmerte sich Kathi Sachseder acht Jahre lang um ihn. Bis zu seinem Tod im Jahr 2007 stand sie ihm fürsorglich zur Seite.
Neben ihrer Familie war ihr auch das Leben in der Gemeinschaft immer wichtig. Zwei Jahrzehnte engagierte sie sich im Pfarrgemeinderat, sechs Jahre davon im Dekanatsrat. Zudem brachte sie sich viele Jahre in der Katholischen Frauengruppe ein und wirkte 23 Jahre im Seniorenteam mit. Die regelmäßigen Seniorennachmittage gestaltete sie mit und trug so zu Begegnungen und einem lebendigen Miteinander bei.

Neues Glück in der Schweiz

Nach dem Tod ihres Mannes fand Kathi Sachseder im Jahr 2008 neues Lebensglück. In der Schweiz lernte sie ihren langjährigen Lebenspartner Ludwig kennen. Beide verstanden sich auf Anhieb bestens, teilten viele Interessen und genossen ihre gemeinsame Zeit. Zahlreiche Reisen und Ausflüge führten sie unter anderem nach Ungarn, Holland, in die Schweiz, nach Italien und erstmals per Flug in die Türkei. Auch gemeinsame Radtouren, Spaziergänge und die Gartenarbeit gehörten zu ihrem Alltag. Mit großer Leidenschaft hat sie immer Socken gestrickt.
Dass Kathi Sachseder eine ausgezeichnete Köchin war, wusste ihr Lebenspartner Ludwig besonders zu schätzen. Mit einem Augenzwinkern erzählte er gerne, wie gut sie ihn versorgte und dass er trotz ihrer hervorragenden Küche so schmächtig geblieben sei. Ihren 80. Geburtstag feierte Kathi Sachseder 2019 bei bester Gesundheit mit ihrem Lebenspartner, ihrer Familie, Verwandtschaft, Freunden und Nachbarn.

Schicksalsschlag dann 2024

Eine schwere Lungenembolie im Jahr 2024 stellte sie vor eine große Herausforderung, doch sie



kämpfte sich wieder zurück.
Im Jahr 2026 zog sie zurück zu ihrer Tochter Zita nach Kreuz, da der Gesundheitszustand ihres Lebenspartners Ludwig ein gemeinsames Zusammenleben nicht mehr zuließ. Dort fühlte sie sich glücklich und gut aufgehoben. Nach einer Fußfraktur im September war sie auf Krücken angewiesen. Dennoch hatte sie noch viele Pläne.

Unerwartet verstorben

Am 20. Oktober 2026 verstarb Kathi Sachseder zu Hause völlig unerwartet. Ihr Tod hinterlässt eine Lücke in ihrer Familie und in der Gemeinschaft, für die sie sich über Jahrzehnte eingesetzt hatte.
Die Erinnerung an eine fürsorgliche Mutter und Großmutter, eine engagierte Mitbürgerin und einen Menschen, der nach schweren Schicksalsschlägen immer wieder neuen Lebensmut fand, wird bei ihren Angehörigen und allen, die sie kannten, weiterleben.

Gartengestaltung Achatz
Sie möchten Ihren Garten umgestalten, neugestalten oder einfach nur pflegen lassen?
Seit 2006 20 Jahre Gartengestaltung Achatz
Dann sind Sie bei uns genau richtig - **und das seit mittlerweile 20 Jahren!**
Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität
ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166
Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163
info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Telefon: 08071 - 3741
Obersteppach 4b - 83533 Edling
www.bauunternehmung-gruber.de

OGV unterstützt soziales Projekt

720 Euro für die Kinderhospizarbeit

Maitenbeth (ri) – Eine Spende in Höhe von 720 Euro konnte der Obst- und Gartenbauverein Maitenbeth an das ambulante Kinderhospizzentrum Südostoberbayern übergeben. Der Betrag stammt aus dem Erlös der Kräuterbuschen, die der Verein anlässlich Maria Himmelfahrt verteilt hatte.
In der Alten Post begrüßte der Vorsitzende Jakob Moser Sonja Müller von der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München und überreichte ihr den Spendenscheck. Anschließend gab Frau Müller einen eindrucksvollen Einblick in die wichtige Arbeit der Stiftung.

Da sein, wo viele sich abwenden

Unter dem Leitgedanken „Da sein, wo viele sich abwenden“ stellte sie die vielfältigen Hilfsangebote für Familien mit schwer erkrankten Kindern vor. Dabei wurde deutlich, dass Kinderhospizarbeit weit mehr bedeutet als eine Begleitung am Lebensende. Die Unterstützung beginnt bereits mit der Diagnose und kann sich über viele Jahre erstrecken. Im Mittelpunkt steht dabei stets die gesamte Familie. Ziel ist es, Sicherheit, Geborgenheit und möglichst viel Normalität in einer schwierigen Lebenssituation zu ermöglichen. Das Angebot der Stiftung umfasst unter anderem die Sozialmedizinische Nachsorge, Angehörigenberatung sowie psychologische und psychosoziale Begleitung.

Zeit und Hilfe

Hinzu kommt konkrete Unterstützung im Familienalltag und ein 24-Stunden-Krisendienst. Ehrenamtliche Familienbegleiter schenken den betroffenen Familien Zeit und helfen dabei, den Alltag zu bewältigen. Eine besondere Bedeutung für die Region hat das Zentrum Südostoberbayern in Rosenheim.
Dort wurden allein im Jahr 2025 insgesamt 111 Patientinnen und Patienten im Rahmen der Kinderhospizarbeit begleitet. Dazu kamen zahlreiche Beratungen, Krisenninterventionen und Hausbesuche. Wie groß der Bedarf an Unterstützung ist, zeigen auch die Gesamtzahlen der Stiftung: Im Jahr 2025 wurden 1.150 Patientinnen und Patienten in 1.053 Familien betreut. Insgesamt begleiteten die verschiedenen Fachbereiche 1.668 Fälle.
Finanziert wird die Stiftung AKM zu 60% aus Spendengeldern. Der Vortrag von Sonja Müller machte eindrucksvoll deutlich, wie wichtig es ist, Familien in einer solchen Ausnahmesituation nicht allein zu lassen. Die Kinderhospizarbeit der Stiftung AKM versteht sich deshalb vor allem als Begleitung des Lebens – mit menschlicher Nähe, fachlicher Unterstützung und dem Ziel, den betroffenen Familien trotz schwerer Belastungen möglichst viel Lebensqualität zu erhalten.

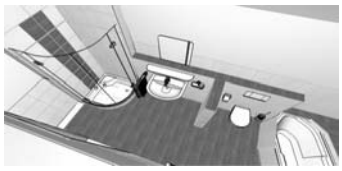


Jakob Moser überreicht den Spendenscheck über 720 Euro an Sonja Müller von der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München.

Flohmarkt „Buch & Spiele“

Erlös geht an die Jugend der Tennisabteilung

Maitenbeth (ri) – Unter dem Motto „Buch & Spiele“ veranstaltet die Tennisabteilung des FC Maitenbeth am Sonntag, 8. November 2026, einen Bücherflohmarkt in der Alten Post in Maitenbeth. Besucherinnen und Besucher können von 10 bis 11.30 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr nach Büchern, Spielen und weiteren Medien stöbern.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste eine gemütliche Pause einlegen und miteinander ins Gespräch kommen. Damit der Flohmarkt eine vielfältige Auswahl bieten kann, werden Bücherspenden entgegengenommen. Diese können am Samstag, 7. November, von 13 bis 14 Uhr in der Alten Post abgegeben werden. Willkommen sind gut erhaltene Bücher, insbesondere Kinderbücher, Ratgeber ab dem Erscheinungsjahr 2025 sowie CDs, DVDs und Gesellschaftsspiele.
Nicht angenommen werden alte Bücher, Romanhefte, Zeitschriften, Ratgeber aus der Zeit vor 2025 sowie unvollständige Spiele und defekte CDs oder DVDs.
Mit der Veranstaltung verfolgt die Tennisabteilung auch einen guten Zweck: Der gesamte Erlös kommt zu 100 Prozent der Jugend der Tennisabteilung des FC Maitenbeth zugute. Damit verbindet der Bücherflohmarkt nachhaltiges Weitergeben mit der Unterstützung der örtlichen Jugendarbeit.
Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des FC Maitenbeth unter www.fcmaitenbeth.de.

FLIESEN-LIPP
3D Planung

Gönnen Sie sich ein neues Bad!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de
Beratung-Verlegung-Verkauf

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS
• Automatisierungslösungen
• Industrielle Kommunikation
• Prozessleittechnik
• Betriebsdatenerfassung
• Systembetreuung
Thomas Späth
Sommerstraße 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de


Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !

Circle of Friends mit Konzert im KBO-Klinikum

Vorverkauf für Benefizkonzert beim Bankhaus RSA in Soyen

Soyen - Es wurde für November angekündigt und der Termin steht nun fest. Am 21. November wird das Chor-Konzert unter dem Motto: „Lieblingslieder“ stattfinden. Der Veranstaltungsort wird der Festsaal des Inn-Salzach Klinikums sein, ermöglicht durch das KBO-Klinikum, welches das Benefiz Konzert des Soyener Chores hier unterstützt.



Buntes Program an Stücken

Thematisch wird der Abend gestaltet mit den „Lieblingsliedern“ der Chor- und Bandmitglieder, die Spannweite der Interpretationen von Komponisten ist groß. Von eher klassisch wie John Rutter, über Coldplay bis hin zu den Fäaschtbänklern, Michael Jackson, Lionel Richie und bekannten Musicalkompositionen. Circle of Friends ist eigentlich bekannt für die Gestaltung von kirchlichen Events, so werden auch wenige besondere Stücke aus diesem Repertoire zu hören sein. Zu viel wird hier noch nicht verraten, aber es ist sicher für jeden Musikgeschmack etwas dabei, Überraschungen miteingeschlossen.
Der Erlös des Konzerts geht nach Soyen, an Manu Gruber mit Sohn Lukas, die heuer durch ein tragisches Unglück den Papa vom kleinen Lukas, Georg Albrecht, verloren haben. Der Vorverkauf für die Eintrittskarten wird von der RSA Bank Soyen übernommen, der Preis liegt im Vorverkauf bei 10 Euro, an der Abendkasse dann bei 12 Euro. Geplant ist der Beginn des Vorverkaufs ab Ende September / Anfang Oktober. Weitere Infos über den Chor gibt es im Internet unter www.circle-of-friends-soyen.de und demnächst auf Instagram circleoffriends_soyen.

Gabi Freundl

Kunstausstellung in Pfaffing

14 Künstler und Maler zeigen ihre Werke

Pfaffing - Die Künstler vom Gestalter- und Malerkreis Pfaffing und eine Gastausstellerin widmen sich in der großen Kunstausstellung dem Thema BEGEGNUNG. Das Thema öffnet den Raum für sehr vielfältige Arbeiten. Begegnung kann beispielsweise stattfinden zwischen Materialien, zwischen Kunst und Natur, zwischenmenschlichen Beziehungen, dem Zusammentreffen von Mensch und Tier oder Tieren untereinander. Es können sich Farben im Bild begegnen. Diese Offenheit verspricht eine lebendige Ausstellung.
Zum ersten Mal gibt es auch einen Kunstautomaten, aus dem für wenig Geld kleine Originalkunstwerke gezogen werden können.
Die Ausstellung im Großen Gemeindesaal in Pfaffing läuft von 20. bis 29. November. Zur Vernissage lädt der Gestalter- und Malerkreis am Freitag, 20. November um 19 Uhr ein.
Die Ausstellung kann dann jeweils von Mo-Fr , 16 -20 Uhr und Sa-So, 11-18 Uhr, besucht werden



Im Rahmen der Ausstellung hält Lisa Echcharif am Freitag, 27. November um 19 Uhr eine Literaturlesung mit Kurzgeschichten und Lyrik und am folgenden Samstag lädt sie alle Schreibfreudigen zu einer kreativen Schreibwerkstatt ein. Für Kinder von 14-16 und für Erwachsene von 18-20 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Um Anmeldung unter 08076/8626 wird gebeten. Die Ausstellung endet am Sonntag, 29. November 2026 mit der Finissage um 15 Uhr, bei der noch einmal alle Künstler vor Ort sind.
Teilnehmende: Elias Barnreiter, Hassan Echcharif, Lisa Echcharif, Ursula Kammerl, Birgit Maurer, Maria Mock, Claudia Rester, Monika Rohde, Len Pottrick, Kurt Scholz, Irmi Schweiger, Christel Stenglin, Ramona Stoll, Doris Wolf-Reich. Gastausstellerin: Sarah Leibl.

Lisa Echcharif



Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Rechtmehring

Gemeindeamt:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 499

Gemeindebücherei:
Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8665

Wertstoffhof
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband

Pfarrbüro (Rechtmehring):
Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 214

Pfarrbüro Maitenbeth:
Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Pfarrer Pawel Idkowiak (Haag):
Tel: 08072-8219

Gottesdienste:
Di: Rechtmehring 19.30 Uhr
Fr: Maitenbeth 18.00 Uhr
Sa: Rechtmehr. 14 täg. 19.30 Uhr
Maitenbeth 18.00 Uhr
So: Rechtmehring 10.00 Uhr
Maitenbeth 10.00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindeamt:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-0

Nachbarschaftshilfe:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-13

Wertstoffhof:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Ärzte Dr. Stefanie u. Simon Frey
Mo.-Do. 8:30 - 12:00 Uhr
Fr. 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 08076 / 1888

Evang. Gemeinde

Evangelisches Pfarramt Wbg:
Mo, Mi. Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 08071 / 8690

Gottesdienste Wasserburg:

So. 10:00 Uhr

Mi. 11. November
Wasserburg 18:00 Uhr

So. 8. und 22. November
Gabersee 16:00 Uhr

Sa. 28. November
Edling 17:00 Uhr

(s. Gemeindebrief / https://www.wasserburg-evangelisch.de/)

Albaching

Gemeindeamt Albaching:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-70

Bürgermeistersprechstunde:
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
08076 / 9198-70
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrbücherei:
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8892270

Wertstoffhof
1. April - 31. Oktober:
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
1. November - 31. März:
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8879900

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 / 240

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 9604

Frauenärztin Olga Trenkler
Mo, Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 16:00 Uhr
Do: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
Tel: 08076 / 88 75 847

Gemeindeamt Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-0



Blutspendetermine des BRK
Eine Terminreservierung ist empfehlenswert:
https://www.blutspendedienst.com
Do. 10. Dezember - Wasserburg
Badria-Halle, Alkorstr. 14
15:30 - 20:30 Uhr
Fr. 11. Dezember - Haag
Bürgersaal, Münchener Str. 36
15:30 - 20:00 Uhr
Di. 29. Dezember und
Mi. 30. Dezember - Ebersberg
BRK-Haus, Zur Gass 5
15:00 - 20:00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 7100

Barth, Hofladen mit Selbstbedienung, Grasweg / Albaching:
durchgehend geöffnet
Tel: 08076 / 8893475

Daumoser Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-Annahmestelle, Albaching:
(Post und Lotto schließen 30 Minuten früher)
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 1556

Daumoser Bäckerei, Rechtm.:
Mo-Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:30 Uhr
So: 7:30 - 10:30 Uhr
Tel: 08076 / 269

Edenharder Blumen, Kalteneck:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8092

Friesinger, Geflügel / reg. Prod.:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 08076 / 8282

Wirtshaus Kalteneck:
Do-Sa: 11:00 - 23:00 Uhr
So: 10:00 - 23:00 Uhr
Tel: 08076 / 255

Gasthof Gut Forsting:
Mo, Di, Do 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Fr, Sa 11:00 - 22:00 Uhr
So 10:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel.: 08094 / 9097-0

Grabl, Geflügel: Futtermittel und Zubehör
Mo-Sa: telefonische Vereinbarung
Tel: 08076 / 8856884

Orthopädische Schuhtechnik Kieswimmer & Schmitz:
Mo-Fr: **Edling** 8:00 - 12:00 Uhr
Mo,Di,Do,Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08071 / 93163

Mo-Fr: **Wasserb.** 8:00 - 12:00 Uhr
Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 / 93166

MNC-Tec GmbH:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 889980

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Di bis So: 17:00 - 21:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 21.00 Uhr
Tel: 08076 / 8891937

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr
Tel. Albaching: 08076 / 9180-600
Tel. Rechtmehring: 08076 / 9180-0

Wachsstüberl Rechtmehring
Nur nach Vereinbarung
Tel. 08076 / 8313
E-Mail: kerzen-bauer@outlook.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nasenbach.de

suche

Suche Reinigungskraft für 2x im Monat für ca je 2 Stunden. Veronika Daberger.
veronika.sanftl@web.de
Handy; 015751600205

vermiete

Bei Rechtmehring Wohnung zu vermieten mit 102 qm ; Zeitpunkt ab Rücksprache mit derzeitigem Mieter, Küche wäre vom Vormieter abzulösen. Ländliche Gegend, Wohnung mit Garage, aber ohne Balkon oder Garten.
Tel. 0170 8519627



Wissenswertes

Zu den letzten 36 Jahren

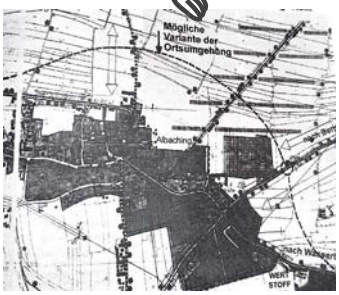
Was sind schon 36 Jahre im Laufe eines ganze Lebens. Für die einen nicht viel, für die Anderen eine halbe Ewigkeit. Was so seit dem ersten Nb-Magazin, alles geschehen ist, würde ein ganzes Buch füllen. Ich möchte hier mal ein paar der größeren Ereignisse in Erinnerung rufen: In den 1990 Jahren drehte sich alles um die Loslösung von Pfaffing und die Selbstständigkeit von Albaching. Die Mehrzweckhalle, das Feuerwehrhaus, der Kanal und das Sportheim wurden gebaut. 1996 war es soweit. Albaching wurde wieder Selbständig, August Seidinger neuer Bürgermeister und das Nb-Magazin zog ins Feuerwehrhaus ein. 1998 wurde das Postamt geschlossen und 62 Prozent der Albachinger stimmten für die Flurneuordnung, die gemeinsam mit der Dorferneuerung startete.
Die 2000er begannen mit dem erfolgreichen Musical „Jonas" und die Feuerwehr Albaching feierte gemeinsam mit der Soli eine Festwoche am Sportplatz. Die Erfolgserie der „Uferlos-Feste" begann 2001 mit den Panzerknackern. 2002 spielte der Theater- und Musikverein das Stück „Tschurangrati". 2003 feiert Rechtmehring sein 1200jähriges Bestehen. Die ersten sichtbaren Aktionen der Dorferneuerung waren der Steg am Dorfweiher 2004 und der Geh- und Radweg zum Sportplatz. Die Jahre 2007 und 2008 standen ganz im Rahmen der 1200-Jahrfeier in Albaching. Faschinghochzeit, Feuerwerk und Festwoche sowie zahlreiche Aktionen der Vereine. 2010 erreichten die Kustradmädchen aus Albaching den 2. Platz bei der oberbayerischen Meisterschaft.
Im Jahr 2011 begann die Karriere von Franziska Preuß. Nach vier Jahren Verspätung wurde die Albachinger Chronik 2012 fertiggestellt und 2013 Der Maibaumverein gegründet. Im Februar 2017 wurde der Bürgersaal eingeweiht.
Ab Beginn der 2020er Jahr blockierte Corona viele Aktivitäten. Doch schon nach drei Jahre ist weitgehend Normalität eingekehrt und die Vereine sind (fast) so aktiv wie zuvor. Schauen wir mal, was die nächsten Jahre so bringen werden.

(gg)



Nasenbach-Chronik

Was war los vor 30, 20 und 10 Jahren?



November 1996:

Flurneuordnung: Eine mögliche Trasse für die Umgehungsstraße wurde bei der Bürgerversammlung vorgestellt (Bild). Die Landwirte trafen sich um über den freiwilligen Landtausch zu diskutieren.

Dorferneuerung: Zwei Architekturbüros stellen sich dem Gemeinderat vor. Eines der Beiden soll Albaching während der Laufzeit der Dorferneuerung begleiten.

Theater: Der Theater- und Musikverein führt das Stück „Die bayerische Prohibition" auf. Selbst der Messwein fällt der preußischen Regierung zum Opfer.

Weihnacht: Die Albachinger Vereine organisierten einen Adventsmarkt auf dem Pausenhof. Der Erfolg ermutigte die Vereine für eine Fortführung im folgenden Jahr.



November 2006:

Sportverein: Das alte Stockschützenheim (Bild) wurde abtransportiert und an die Familie Platzer verkauft. Als Ersatz wurde das neue Mehzweckgebäude der Gemeinde am Sportplatz errichtet und bietet seither mehreren Vereinen Herberge.

Kulturvereine: Mehrer Jubiläen an einem Abend. 1986 wurden der Theaterverein gegründet und 1991 erblickte der Nasenbachverein das Licht der Welt. Weitere fünf Jahre später wurde der Theaterverein um die Musikabteilung erweitert. Über 250 Gäste feierten mit den beiden Vereinen in der Alpicha-Halle.

Schützenverein: Sehr erfolgreich waren die Albachinger Schützen beim Gauschießen in Schnaitsee. Drei erste Plätze schafften die 26 Albachinger Schützen. Als Vizekönig bei den Jungschützen wurde Daniel Birkmaier geehrt.



November 2016:

Persönlichkeiten: Hedda Tremmel (geb. Lamprecht in Berlin), langjährige Lehrerin und engagierte Bürgerin in Albaching feierte ihren 80. Geburtstag. Hedda und ihr Mann Walter hatten seit 1962 vielen Albachinger das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Hedda war auch nach ihrer Lehrerzeit viel musikalisch unterwegs.

Veranstaltungen: Auch die 8. Waldweihnacht war wieder ein voller Erfolg. Bei Weihnachtlicher Beleuchtung und musikalischer Unterhaltung kamen viel Gäste aus Nah und Fern.

Leidenschaft: Helmut Maier besuchte Spielkartensammler Ludwig Ettmüller. Dieser hatte in seinem Keller über 12.000 Kartensets vorrätig. Er gehört damit zu den drei Spitzenreiter bei diesem Hobby. Allerdings bekommt Ludwig langsam Platzprobleme in seinem Keller. (gg)



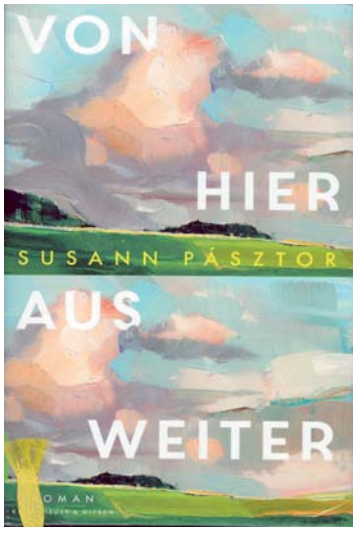
BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:
Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70







Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 5. November
Do. 3. Dezember

Papier „chiemgau recyc."

Di. 10. November

Papier remondis

Do. 12. November

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	31
Bachmeier, Allianz	28
Bäckerei Daumoser GmbH	20
Bankhaus RSA	25
Bauer, Kerzen	25
Baugeschäft Freiberger	30
Birkmaier, Elektro	16
Blumenhexe	12
Edenharder, Blumenstüberl	18
Egger, Spenglerei	16
Eggerl, Fahrschule	12
Fenster Rappolder	24
Fliesen Lipp	31
Forsting, Brauerei	26
Friesinger, Geflügel & Honig	16
Fußstetter, Zimmerei	29
Ganslmeier, Schreinerei	10
Gartengestaltung Achatz	30
Gasthaus Kalteneck	17
Ge-Service-Dienstleistungen	11
Grandl, Heizung - Sanitär	5
Guder Sonnenschutz	22
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	3
Haustechnik Schwimmer	10
HS, Kfz Sachverständiger	4
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	30
Komorek, Fußpflege	18
Krieger Landhandel	17
Madame Chocolat	26
Malermeister Kitzeder	3
Malermeisterbetrieb Kost	6
MBM Forsting	10
Moser, Baggerbetrieb	21
Oettl, Landmaschinen & Kfz	4
Pizzeria ROMA	13
Raab, Zimmerei	8
Sanftl, Bautechnik	8
SAS, Veranstaltungen	16
Schefthaler, Montage	22
Schmid, Landtechnik	28
Schmidbauer, Berufsbekleidung	11
Seidinger, Schreinerei	28
Seidinger, Wildspezialitäten	4
Sewald Hans-Jörg Statik	15
Spötzl, Heizöl	26
Stiftung Attl	19
Trauerbegleitung Wagensonner	26
Wimmer, Getränke	11
Wimmer, Landschaftsbau	13

Albaching

November

Mi. 4.11. 3. Vorverkauf Theater 2026, 18-20 Uhr, TMVA, Bürgersaal
Fr. 6.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
bis 8.11. Gruselwald, Führung in Stetten 9, 18-20 Uhr
Sa. 7.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
So. 8.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 18 Uhr
Mi. 11.11. Seniorennachmittag, Senioren, Gemeinderaum, 14Uhr
Fr. 13.11. Theater 2026 „Der Talisman", TMVA, Bürgersaal, 20 Uhr
Jahresabschlussfeier, SVA-Radsport, Vereinsheim
Sa. 14.11. Dekanatsfrauentag in Amerang, kfd, 14 Uhr
So. 15.11. GD Volkstrauertag anschl. Verpflegung im Bürgersaal, SKV, Kirche
Kinderkirche, Kirche, 16:30 Uhr
Di. 17.11. JHV, Ortsbäuerinnen Albaching/Utzenbichl, Gemeinderaum, 19:30 Uhr
Mi. 18.11. Red Wednesday - Beleuchtung der Kirche in rot, Kirche in Not
So. 22.11. Cäcilienfest (Andacht m. versch. Albachinger Musikgruppen), Chor, Kirche, 19 Uhr
Fr. 27.11. Hofweihnacht in der Ziegenmeierei, 16-21 Uhr, Anschl. Glühweinparty
Sa. 28.11. Hofweihnacht in der Ziegenmeierei, 14-21 Uhr
Adventfeier, kfd, Bürgersaal, 14 Uhr
JHV, Franzi-Preuß-Fanclub, Kalteneck, 19 Uhr
So. 29.11. Hofweihnacht in der Ziegenmeierei, 12-21 Uhr
So. 29.11. 1. Advent mit Adventskranzsegnung, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr

Dezember

Sa. 5.12. Sammelaktion Balkan / St. Bonifaz, MMC, Pfarrhof, 9 Uhr bis 12 Uhr
Nikolausdienst, KLJB
Dart-Turnier, BDO
So. 6.12. Rorate Amt mit anschl. Frühstück, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
Nikolausdienst, KLJB
Di. 8.12. Busfahrt (Sturz) Waldweihnacht Halsbach, kfd, Abfahrt in Schönbrunn, 15:30 Uhr
Sa. 12.12. Christkindlmarktfahrt nach Halsbach, KLJB, Kinderhaus, 12 Uhr

Rechtmehring

November

Fr. 6.11. Jahreshauptversammlung, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
Mi. 11.11. Martinsumzug, Kindergarten, 16:30 Uhr
Sa. 14.11. Jahreshauptversammlung, Ortsbäuerinnen, Kirchenwirt, 9 Uhr
So. 23.11. Waldbegang mit Revierförster Kilian Ertl, Kirhenwirt, 13 Uhr
Sa. 21.11. 2000er Party in den Genuss Stuben, Kirchenwirt, 21 Uhr
Sa. 28.11. Weihnachtsfeier, SCR, Sportheim, 19 Uhr
Junge Leute helfen , Balkanhilfe Sammlung, Pfarrheim, 9-11 Uhr

Dezember

Fr. 11.12. Weihnachtsfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr
Sa. 12.12. Schlittschuhlaufen, Förderverein für Kinder, Wasserburg Gries, 11 Uhr

Maitenbeth

November

Sa. 7.11. Abgabe Bücherflohmarkt, Alte Post, 13-14 Uhr
So. 8.11. Gedenktag Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft aller Nationen, Kirchplatz, 10 Uhr
Bücherflohmarkt, Alten Post, 10-11:30 Uhr und 13-16 Uhr
Fr. 27.11. Hofweihnacht in der Ziegenmeierei, 16-21 Uhr, anschl. Glühweinparty
VdK Adventfeier, Gasthaus Boschner, 14:30 Uhr
Sa. 28.11. Christbaumleuchten, Alte Post, 18:30 Uhr
Hofweihnacht in der Ziegenmeierei, 14-21 Uhr
So. 29.11. Hofweihnacht in der Ziegenmeierei, 12-21 Uhr

Dezember

Mi. 2.12. Adventfeier, OGV, Alte Post, 19:30 Uhr
Do. 10.12. Christbaumversteigerung, Schützenverein Hubertus, Vereinslokal, 20 Uhr
Fr. 18.12. Christbaumversteigerung, Schützenverein Alpenblick, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
Sa. 19.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Passau, OGV, 12 Uhr
So. 20.12. Adventssingen, Pfarrei, Kirche, 19 Uhr

Eine neue olympische Disziplin

Vorschlag wird auf höchster Eben diskutiert

Albaching - Als im Oktober das Krauthobeln und Einstampfen stattfand, hatten die Akteure ihre große Freude beim Einstampfen. Schnell wurde klar das man es in verschiedenen Techniken machen kann. Einhändig links oder rechts, beidhändig, im Sitzen oder Stehend. Es wurde auch in verschiedene Behältnisse gestampft, 15, 20 und 40 Liter bis der Saft raus kam.

Durch die verschiedenen Techniken und Behältnisse war schnell klar, dass man es als Olympische Disziplin bewerben sollte. Da ja voraussichtlich 2036 die Olympischen Spiele in München stattfinden, wäre der Heimvorteil gesichert. Um das Krautstampfen als olympische Disziplin zugelassen zu bekommen, müssen natürlich noch verschiedene Kommissionen gegründet werden, nur die sind gerade alle in Berlin bei der Bundesregierung beschäftigt, um die Regierung zu beraten. Im OGV wurde deshalb beschlossen, das selber in die Hand zu nehmen.



Bei der Menge an Kraut, die „verstampft" wurden, kam der Lieferant nur mit Mühe nach, für Nachschub zu sorgen.

Auf alle Fälle findet das Krautstampfen im Herbst 2027 wieder statt. Um die verschiedenen Techniken zu vertiefen, findet einmal im Monat ein Trockentraining statt, Interessierte können jederzeit einsteigen, Termine entnehmen Sie dem Nasenbach Magazin.

Auf rege Teilnahme freuen sich die Krautstampfer.

Winfried Göschl

Kurz vor Schluss...

... wurde auch die Ausgabe 400 fertig gestellt. Ein vollgepacktes Wochenende für die Redakteure und auch alle Anderen hatten Allerheiligen im Kalender stehen.

Mit 36 Seiten ist dieses Heft eine ordentliche Ausgabe, wir feiern uns selbst auf mehreren Seiten und haben auch noch die Titelseite beschlagnahmt.

Bei 400 Ausgaben und 35 Jahren Nasenbach-Verein darf man sich auch selbst ein bisschen feiern - finden wir. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Werbepartnern sowie Gönnern und der werten Leserschaft für die Treue.

(gm)

Großer Baum in kleinen Spreizln

Maibaum umgelegt für neue Geschäftsidee

Rechtmehring (bp) – Am letzten Samstag im Oktober schwangen sich noch viele Mitbürger auf ihre Drahtesel um bei leichtem Wind und Sonnenschein die Herbstfarben nochmal zu genießen. Andere verabschiedeten sich bei einer letzten Ausfahrt von ihrem Sommerauto für mehrere Monate. Und wieder andere wuselten auf den Friedhöfen herum und richteten die Gräber ihrer Verstorbenen für Allerheiligen.

Anreiz zum Anheizen

Gleichzeitig trafen sich ein paar pfiffige Rechtmehringer mit schwerem Gerät in der Ortsmitte. Dort montierten sie die Taferl des Maibaums ab, lagerten sie für den nächsten Baum ein und legten das Traditionsstangerl fachmännisch um. Nach den ersten Frostnächten hatten sie nämlich festgestellt, dass in so manchem Schuppen noch kein Anheizholz lagert. Sie sägten deshalb den alten Maibaum in sehr kleine Stücke und spalteten ihn zu sehr kleinen Anheizspreizln.

Diese wurden zu Päckchen mit 2,7 bis 2,8 kg in praktische Papiertüten verpackt. Auf dem Gelände des alten Postwirts, gleich neben der DHL-Packstation, wird ein Automat aufgestellt. Dort kann dann 24/7 bei Bedarf das nötige Anheizmaterial durch Einwurf von fünf Euro oder per Kartenzahlung erworben werden. Dass dieses Angebot ein Schnäppchen ist, werden die Nutzer bald feststellen. Denn, wer sein Anheizholz im Baumarkt kauft und die Preise vergleicht der weiß, dass dort für denselben Preis 200 Gramm weniger im Beutel und die Verpackungen oft weit von umweltfreundlich entfernt sind.

Viele Kamin- und Ofenbenutzer werden das Angebot gerne nutzen, denn das Brennmaterial ist aus der Region, gut getrocknet und die Lieferwege sind extrem kurz. Welcher Ofenbenutzer hat schon Zugriff zu Daxen, Rinde oder anderen Holzabfall, welche er zum Anheizen verwenden kann.

Einfallsreich beim Einheizen

Da der Umgang mit Feuer und das Beherrschen der Gluten die Menschheit vor dem Aussterben bewahrte, wird vielen erst bewusst, wenn sie vor dem Ofen knien und keine Flamme hinbekommen. Entweder bricht das Zündhölzl ab oder es erlischt zu schnell oder das Gas im Feuerzeug ist schon wieder aus oder die gekauften, aber auch die selbsthergestellten Anzünder taugen zu nichts.



Viele „Maibaumspreizl" für kalte Winter. **Foto: bp**

Die kleine Flamme ist eine Diva, die verhätschelt werden möchte. Aus diesem Grund biete die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring Einheizkurse an.

Der Winter steht vor der Tür und deshalb haben sich die Männer und Frauen der Feuerwehr spontan bereit erklärt, die nächsten zwei Wochen jeden Abend am Feuerwehrhaus zwischen 17 und 19 Uhr Interessierten das Feuermachen zu lernen und geben Tipps zum Umgang mit Feuerstellen. Natürlich wird auch über die Vermeidung von Stickluft, von großer Rauchentwicklung und einem unkontrollierten Feuerausbruch hingewiesen. Wer nicht persönlich kommen kann, bekommt einen Termin für einen Hausbesuch inklusive Anfahrt mit dem großen Feuerwehrauto zugeteilt. Ob man es mit der Geschäftsidee, aus dem alten Maibaum praktische Päckchen mit Anheizholz herzustellen, in die Höhle der Löwen schafft, ist noch nicht gewiss, aber es ist sicher, dass die Bürger mit diesem Konzept einen strengen Winter überleben werden.